

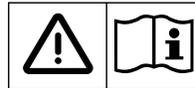
SC8000

Instructions for use

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Руководство для
пользователя

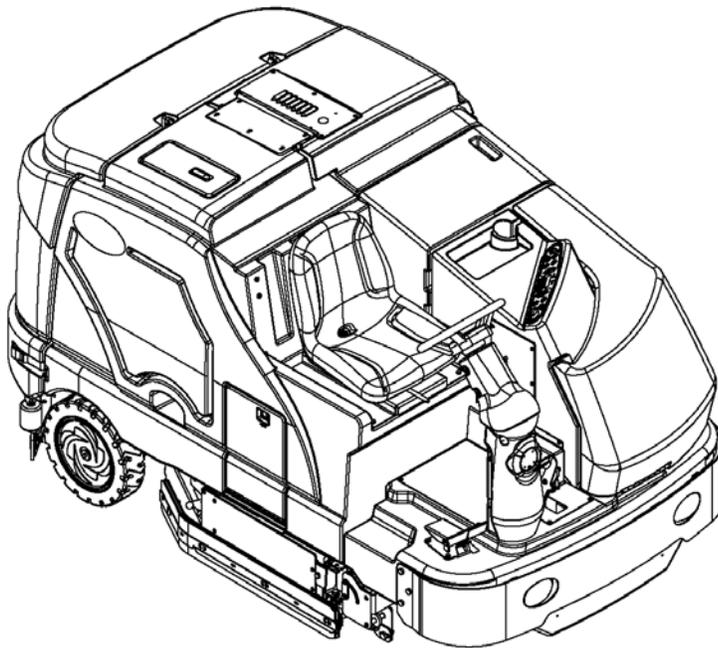


3/2013 revised 2/2016 REV B
Form no. 56091077



ecoflex™

A-Deutsch
B-Français
C-Nederlands
D-Русский



Models:

56108124 (1300 LPG), 56108125 (1300 D)

56108126 (1600 LPG), 56108127 (1600 D)

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
Einführung	A-3
Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise	A-4 – A-5
Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut	A-6 – A-9
Einsatzvorbereitung der Maschine	
Allgemeine Informationen	A-10
Checkliste vor der Inbetriebnahme	A-11 – A-12
Hydrauliköl	A-11
Motoröl	A-11
Motorkühlmittel	A-12
Motorluftfilter	A-12
Kraftstoff	A-12
Einsetzen der Bürsten	A-13
Befüllen des Frischwassertanks	A-14
Betrieb der Maschine	
Starten des Motors	A-15
Reinigungsmittelsystem	A-16 – A-17
Scheuern	A-18 – A-19
Nasssaugen	A-18
Nach dem Einsatz der Maschine	
Nach dem Einsatz	A-20
Motor abstellen	A-20
Wartung	
Wartungsplan	A-20
Schmieröle der Maschine	A-20 – A-21
Seitenbesen warten	A-22
Saugleiste warten	A-23
Saugleiste justieren	A-23
Seitenschürzen warten	A-24
Schmutzbehälter warten	A-25
Fehlerbehebung	A-26 – A-27
Technische Daten	A-28

EINLEITUNG

Dieses Handbuch soll Sie dabei unterstützen, Ihren Aufsitz-Scheuersauger (Rider Scrubber) von Nilfisk optimal zu nutzen. Lesen Sie es vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.

Bitte beachten Sie: Fett gedruckte Zahlen in Klammern weisen auf ein auf den Seiten 6 bis 9 abgebildetes Teil hin.

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Reparaturen sollten Sie von Ihrem autorisierten Nilfisk Kundendienst vornehmen lassen. Dort stehen qualifizierte Fachkräfte und Nilfisk-Originalteile zur Verfügung.

Für Reparaturen oder Service wenden Sie sich bitte an den u. a. NILFISK-HÄNDLER. Bitte geben Sie dabei Modell und Seriennummer Ihrer Maschine an.

ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, welche die Kapazität und die Betriebssicherheit beeinträchtigen, darf der Kunden oder Benutzer nicht durchzuführen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk Inc. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle resultierenden Unfälle.

TYPENSCHILD

Teilenummer und Seriennummer Ihrer Maschine können Sie dem an ihr angebrachten Typenschild entnehmen. Diese Angaben sind bei der Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine erforderlich. Tragen Sie bitte nachfolgend Teilenummer und Seriennummer Ihrer Maschine ein für den Fall, dass Sie diese bei Rückfragen einmal benötigen.

TEILENUMMER _____

SERIENNUMMER _____

ENTPACKEN

Bitte prüfen Sie Verpackungskarton und Maschine sofort bei Anlieferung sorgfältig auf Beschädigung. Wenn eine Beschädigung vorliegt, heben Sie den Verpackungskarton auf, damit dieser von der liefernden Spedition einer Sichtprüfung unterzogen werden kann. Setzen Sie sich unverzüglich mit der Spedition in Verbindung, um Schadensersatzanspruch anzumelden.

- 1 Nehmen Sie nach Entfernen des Verpackungsmaterials die Holzklötze von den Rädern weg.
- 2 Prüfen Sie Motoröl- und Kühlflüssigkeitsstand.
- 3 Prüfen Sie den Hydraulikölstand.
- 4 Lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Vorbereitung der Maschine zum Einsatz* in diesem Handbuch, und befüllen Sie daraufhin den Kraftstofftank.
- 5 Bringen Sie am vorderen Ende der Palette eine Rampe an.
- 6 Lesen Sie die Anweisungen der Abschnitte *Bedienelemente* und *Bedienung der Maschine* in diesem Handbuch, und starten Sie den Motor. Fahren Sie die Maschine langsam vorwärts die Rampe hinunter auf den Boden. Halten Sie Ihren Fuß leicht auf dem Bremspedal, bis die Maschine die Palette verlassen hat.

VORSICHT!

Beim Betrieb dieser Maschine ist äußerste VORSICHT geboten. Machen Sie sich vor Inbetriebnahme dieser Maschine unbedingt mit sämtlichen Bedienungsanweisungen sorgfältig vertraut. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder an den Nilfisk-Händler in Ihrer Nähe.

Versuchen Sie im Falle eines Unfalls oder Ausfalls der Maschine nicht, das Problem selbst zu beheben. Beauftragen Sie einen qualifizierten Servicetechniker vor Ort oder einen autorisierten Kundendienstmitarbeiter des Nilfisk Dealer Service, erforderliche Korrekturen an der Maschine vorzunehmen.

Bei der Arbeit an dieser Maschine ist äußerste Vorsicht geboten. Lose Kleidungsstücke, lange Haare und Schmuck können sich in beweglichen Teilen verfangen. Schalten Sie den Zündschlüsselschalter auf „Aus“ (OFF), und ziehen Sie den Schlüssel ab. Benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, um geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Beachten Sie die gelben Aufkleber an der Maschine.

Fahren Sie die Maschine bei Gefälle langsam. Benutzen Sie das Bremspedal (**23**), um die Fahrgeschwindigkeit der Maschine beim Befahren von Gefälle zu regeln. Drehen Sie die Maschine NICHT an einem Gefälle. Fahren Sie nur geradeaus nach oben oder unten.

 Das maximale Gefälle für das Kehren und Schrubben beträgt 10,5%(6°). Das maximale Gefälle während des Transports beträgt 16%(9°).

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

SYMBOLE

Nilfisk verwendet die untenstehenden Symbole, um auf eventuelle Gefahrensituationen hinzuweisen. Bitte lesen Sie diese Informationen jederzeit sorgfältig durch. Treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um Personal und Sachgegenstände zu schützen.

GEFAHR !

Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbaren Gefahr schwerer Verletzungen mit möglicher Todesfolge.

WARNHINWEIS !

Macht auf eine Situation aufmerksam, in der hohes Verletzungsrisiko besteht.

VORSICHT !

Macht auf eine Situation aufmerksam, in der Risiko leichter Verletzungen und Gefahr von Sachschäden bestehen.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine sämtliche Anweisungen sorgfältig durch.

ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Durch diese spezifischen Vorsichts- und Warnhinweise werden Sie auf Situationen hingewiesen, in denen die Gefahr von Personen- und Sachschäden besteht.

Diese Maschine ist für kommerzielle Anwendungszwecke bestimmt, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.

GEFAHR!

* Diese Maschine gibt Auspuffgase (Kohlenmonoxid) ab. Die Gase können schwere Körperverletzungen, u. U. mit Todesfolge, hervorrufen. Beim Betrieb dieser Maschine ist daher jederzeit für ausreichende Entlüftung zu sorgen.

WARNUNG!

- Ausschließlich entsprechend ausgebildete und berechnete Personen dürfen diese Maschine in Betrieb nehmen.
- Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art., Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- Wenn sich die befüllte Maschine auf Rampen oder an Steigungen befindet, vermeiden Sie plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering.
- Setzen Sie die Maschine nicht zu Reinigungszwecken auf Flächen mit einer Neigung ein, die über die Angaben an der Maschine hinausgeht.
- Um Hydrauliköl-Spritzer oder Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Arbeit am hydraulischen System oder in der Nähe des hydraulischen Systems jederzeit passende Kleidung sowie Augenschutz.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter (**50**) aus (O). Klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an den elektrischen Komponenten Wartungsarbeiten ausführen.
- Arbeiten Sie niemals unter der Maschine, ohne diese mit Klötzen oder Ständern zu stützen.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel, nehmen Sie die Maschine nicht über oder nahe solchen Stoffen in Betrieb, und benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- Reinigen Sie diese Maschine nicht mit einem Druckreiniger.
- Achten Sie unbedingt auf die Zulässige Gesamtmasse (Gross Vehicle Weight, GVW) des Fahrzeugs, wenn Sie dieses beladen, fahren, anheben oder aufbocken.
- Verwenden Sie die Maschine nicht ohne geeignete Sicherheitsvorkehrungen gegen fallende Gegenstände auf Flächen (FOPS), auf denen der Fahrer von fallenden Gegenständen getroffen werden kann.
- Parken Sie die Maschine mit Vorsicht.
- Ein entsprechend qualifizierter Wartungstechniker muss regelmäßig die Maschine einer Sichtprüfung unterziehen. Dies gilt vor allem hinsichtlich dem Flüssiggastank und den zugehörigen Verbindungsleitungen. Bitte informieren Sie sich in diesem Zusammenhang über die bei Ihnen vor Ort geltenden Vorschriften.

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE - FORTSETZUNG

VORSICHT!

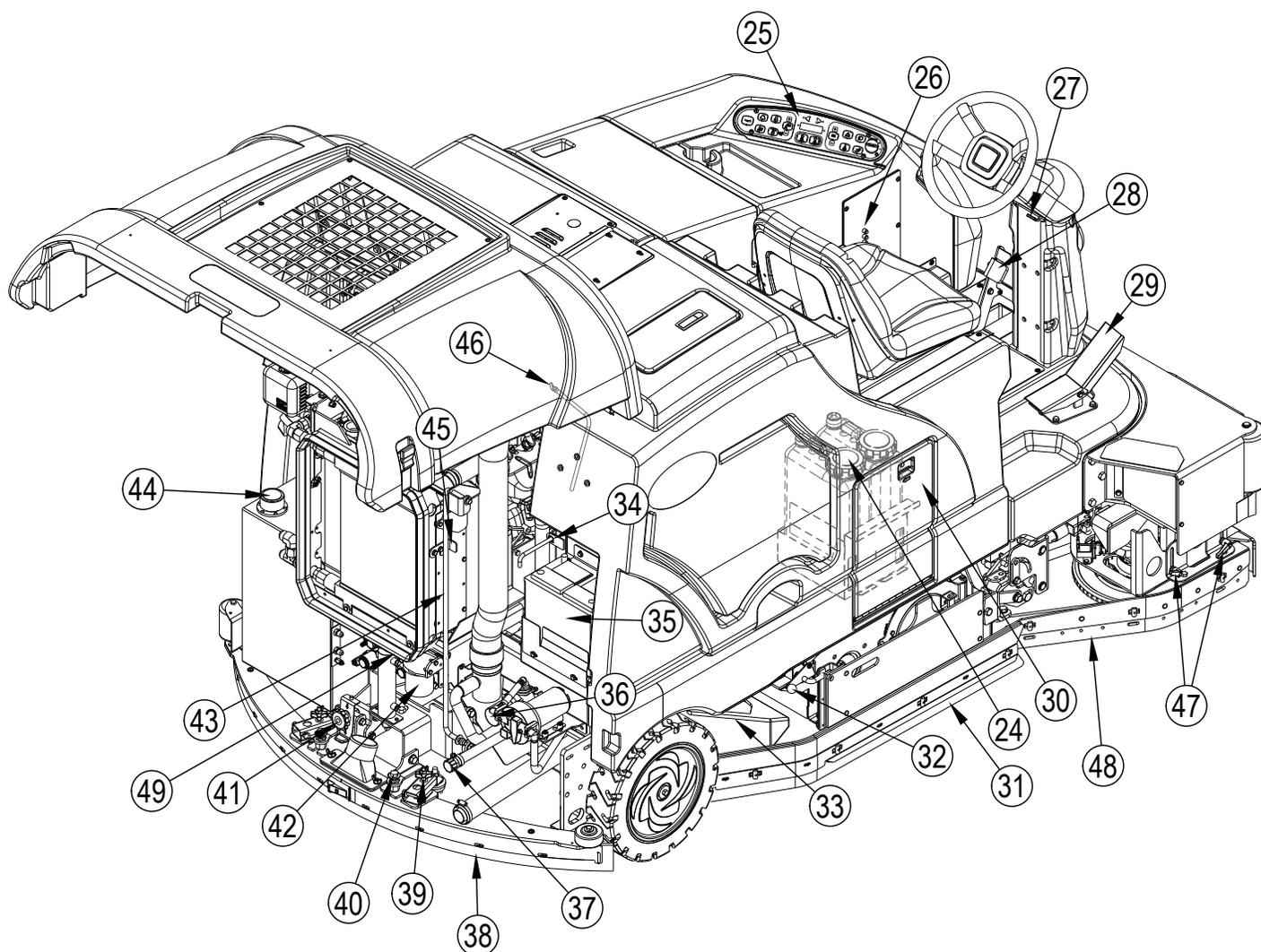
- Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- Diese Maschine ist nicht zum Beseitigen der Gesundheit gefährdender Stäube geeignet.
- Beim Benutzen von Aufreißerscheiben und Schleifsteinen ist Vorsicht geboten. Nilfisk haftet nicht für Schäden, die durch Aufreißerscheiben oder Schleifsteine an Böden entstehen.
- Sorgen Sie beim Einsatz dieser Maschine dafür, dass andere Personen, insbesondere Kinder, nicht gefährdet werden.
- Lesen Sie vor Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter auf "Aus" (O) zu schalten, den Schlüssel abzuziehen und die Feststellbremse anzuziehen.
- Schalten Sie vor dem Wechseln der Bürsten und dem Öffnen der Verkleidung den Schlüsselschalter auf AUS (O).
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass sich Ihre Haare, Schmuckgegenstände oder lose Kleidungsstücke in Antriebsteilen der Maschine verfangen.
- Beim Betrieb dieser Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ist besondere Vorsicht geboten. Das Wasser im Frischwassertank, im Schmutzwassertank und in Schlauchleitungen kann gefrieren.
- Achten Sie vor dem Einsatz darauf, dass alle Türen und Abdeckungen sorgfältig verschlossen sind.
- Die Batterie muss aus der Maschine ausgebaut werden, bevor die Maschine verschrottet wird. Entsorgen Sie die Fahrzeugbatterie entsprechend den geltenden Umweltvorschriften.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

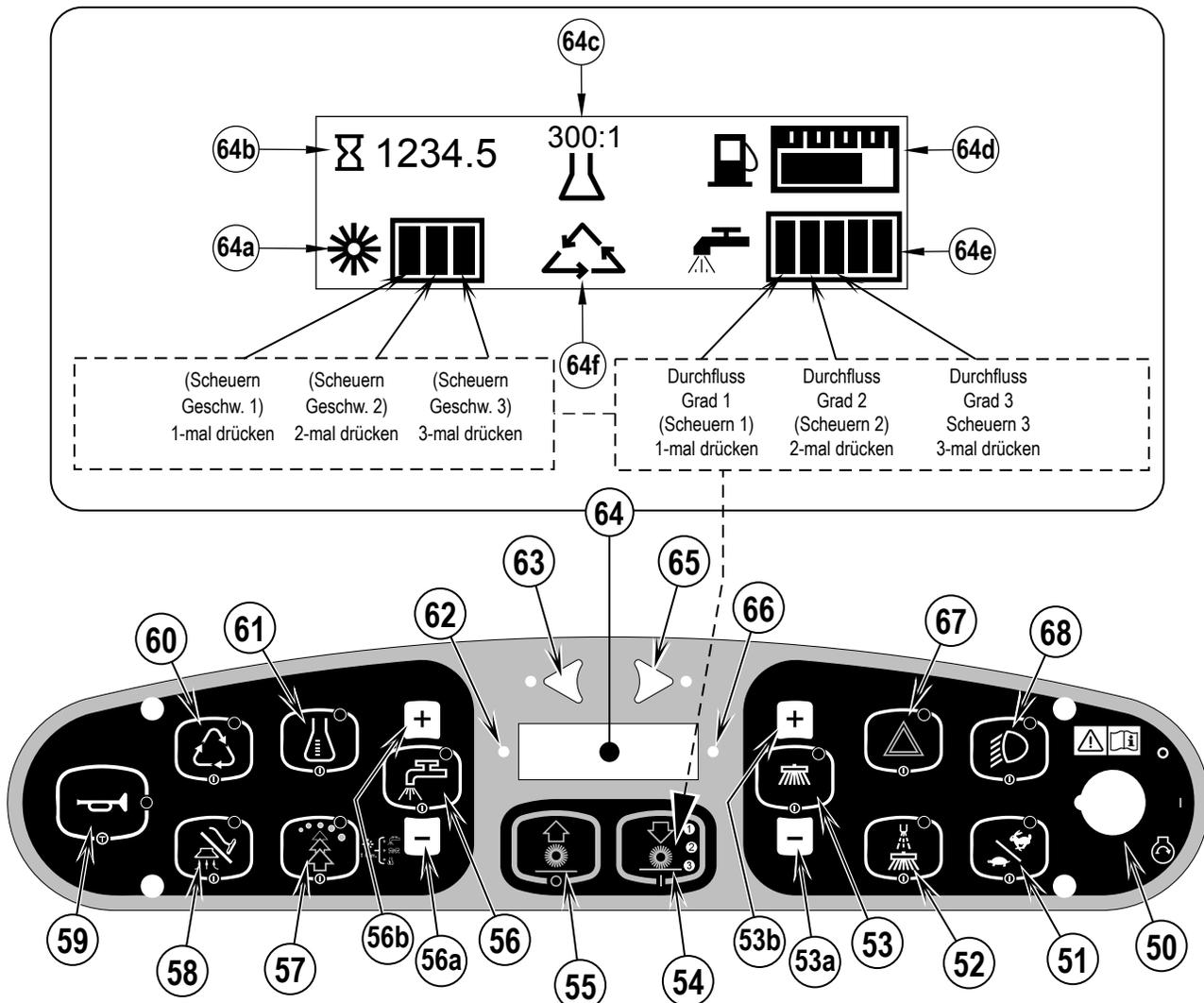
- 24 Reinigungsmittelbehälter (nur EcoFlex-Modelle)
- 25 Bedienfeld
- 26 Schutzschaltertafel (siehe Fehlerbehebung)
- 27 Hebel zur Lenksäulenverstellung
- 28 Bremspedal/Feststellbremse
- 29 Fahrpedal Richtung/Geschwindigkeit
- 30 Staufach für Reinigungsmittelpatrone
- 31 Schürze rechts
- 32 Schürzenriegel rechts
- 33 Sammelbehälter
- 34 Abschleppventilhebel
- 35 Batterie
- 36 Frischwasserfilter
- 37 Ablassschlauch Frischwassertank

- 38 Saugleistenvorrichtung
- 39 Stellknopf Saugleistenhöhe
- 40 Sechskantschlüssel für Saugleiste
- 41 Stellknopf Saugleistenneigung
- 42 Motorölfilter
- 43 Stützstange Motorhaube
- 44 Verschlussdeckel Hydraulikölbehälter
- 45 Ausschwenkriegel Ölkühler
- 46 Motorölmessstab
- 47 Halteknöpfe Scheuerschürze rechts
- 48 Randleistenvorrichtung Schürze rechts
- 49 Motorölabfluss (unter dem Kühler)



MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

- | | | | |
|-----|--|-----|---|
| 50 | Schlüsselschalter | 62f | Hydrauliktemperatur |
| 51 | Motordrehzahlsschalter | 62g | Kraftstoffstand niedrig |
| 52 | Schalter Dust Guard-System | 63 | Schalter Wendesignal links (optional) |
| 53 | Schalter Seitenbesen/Scheuern EIN/AUS | 64 | Display |
| 53a | Einstellschalter Seitenbesen AB | 64a | Scheuerdruckanzeige |
| 53b | Einstellschalter Seitenbesen AUF | 64b | Betriebsstundenzähler |
| 54 | Schalter Scheuern EIN/Scheuermoduswahl | 64c | Reinigungsmittelanzeige (falls vorhanden) |
| 55 | Scheuern AUS | 64d | Kraftstoffanzeige |
| 56 | Frischwasserschalter | 64e | Anzeige Frischwasserzufluss |
| 56a | Schalter zum Drosseln der Frischwasserzufuhr | 64f | Erweiterte Anzeige Scheuerfunktion (optional) |
| 56b | Schalter zum Steigern der Frischwasserzufuhr | 65 | Schalter Wendesignal rechts (optional) |
| 57 | EcoFlex-Schalter | 66 | Signallicht (GELB) |
| 58 | Schalter Saugfunktion/Reinigungsaufsatz (siehe nächste Seite) | 66a | Frischwasserzufuhr niedrig |
| 59 | Hupenschalter | 66b | Hydraulikfilter eingesteckt |
| 60 | Schalter für Erweitertes Scheuern (optional/siehe nächste Seite) | 66c | Unkritischer Fehler |
| 61 | Schalter Reinigungsmittelsystem (nur EcoFlex-Modelle) | 66d | Glühkerze |
| 62 | Warnanzeigenleuchte (ROT) | 66e | Schmutzwassertank VOLL |
| 62a | Feststellbremse EIN | 66f | Motorwartung wird fällig |
| 62b | Öldruck (Diesel) | 67 | Schalter Notfall-Blinklichter (optional) |
| 62c | Temperatur Verbrennungsmotor | 68 | Scheinwerferschalter |
| 62d | Ladezustand Batterie niedrig | | |
| 62e | Reglerfehler | | |



MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

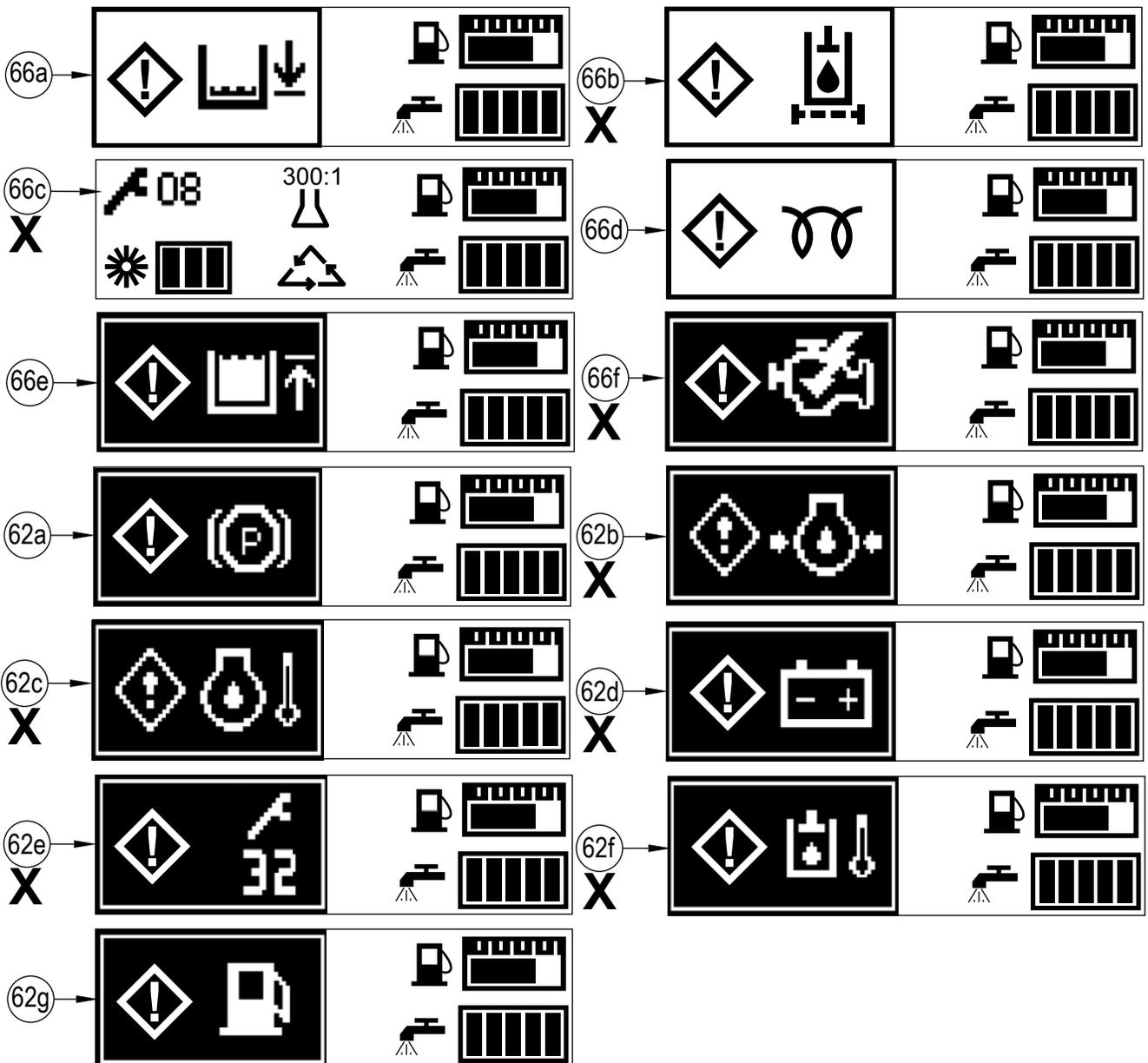
SCHALTER FÜR SAUGFUNKTION/REINIGUNGSSTAB (58)

Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsformular 56040944 für Zubehör des Reinigungsstabs.

SCHALTER FÜR ERWEITERTES SCHEUERSYSTEM (60)

Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsformular 56040945 für Zubehör des erweiterten Scheuersystems.

FALLS EINES DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN WARNZEICHEN (X) ANGEZEIGT WIRD, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN VON NILFISK AUTORISIERTEN KUNDENDIENST.



ANHEBEN DER MASCHINE



VORSICHT!

Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Ständern oder Klötzen abzustützen.

- Verwenden Sie zum Anheben der Maschine bitte die dafür vorgesehenen Punkte – siehe Befestigungsstellen zum Abschleppen/Anheben (A) in **Abbildung 1**.

TRANSPORTIEREN DER MASCHINE



VORSICHT!

Vor dem Transportieren der Maschine auf einem offenen LKW oder Anhänger überzeugen Sie sich bitte davon, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Alle Wartungsluken sind sicher verriegelt.
- Die Maschine ist sicher fixiert - siehe Befestigungspunkte zum Abschleppen/Anheben (A) in **Abbildung 1**.
- Die Feststellbremse (28) ist angezogen.

ABSCHLEPPEN ODER ANSCHIEBEN EINER BETRIEBSUNFÄHIGEN MASCHINE



VORSICHT!

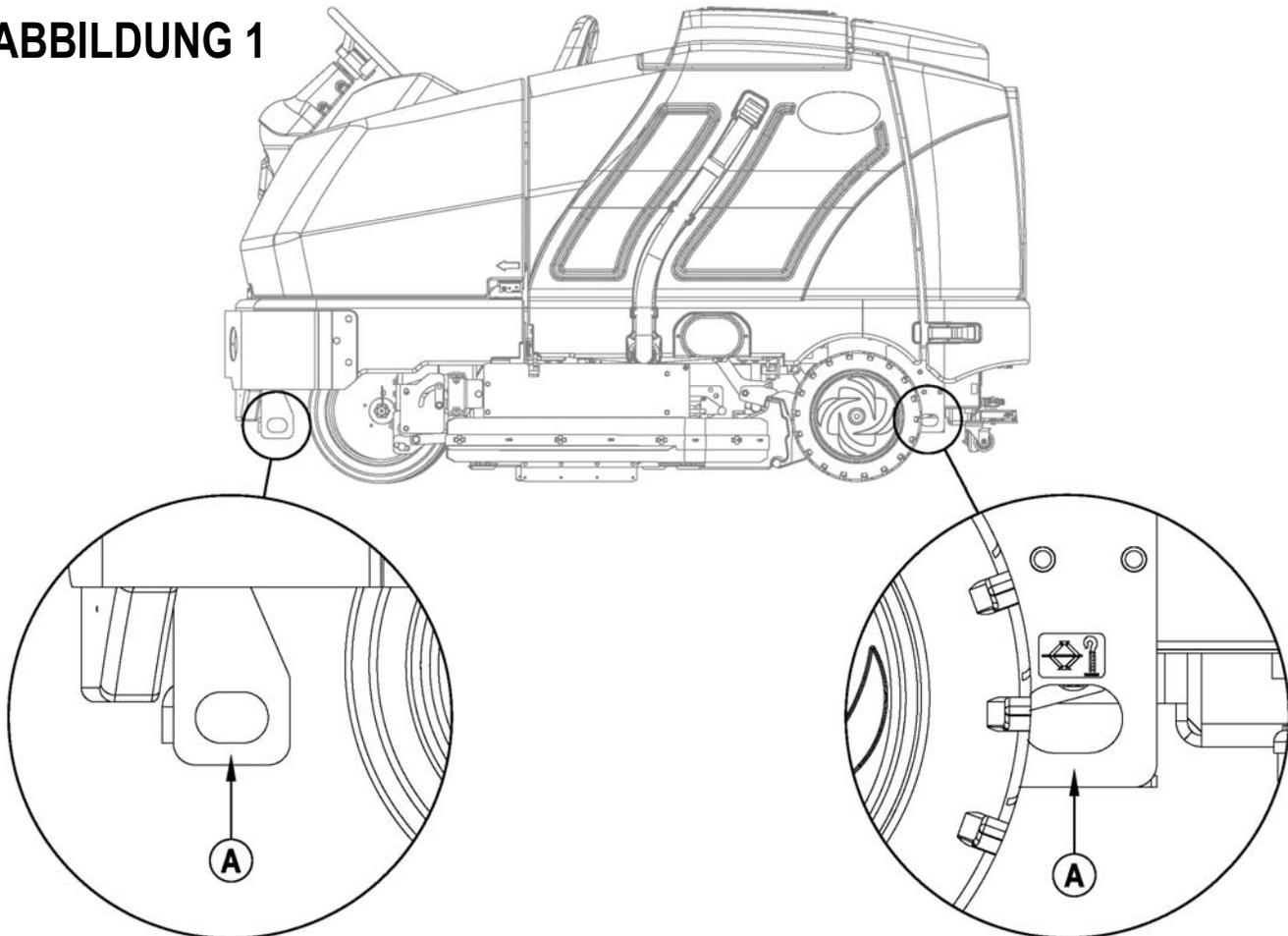
Die Antriebspumpe der Maschine ist mit einem einstellbaren Abschleppventil versehen. Dieses Ventil verhindert, dass beim Abschleppen/Anschieben der Maschine über kurze Abstände ohne Einsatz des Motors das hydraulische System beschädigt wird.

Das Abschleppventil wird über den Abschleppventilhebel (34) geregelt, auf den Sie durch Öffnen und Abstützen der Motorhaube (3) zugreifen können. Ziehen Sie den Abschleppventilhebel (34) heraus. Hierdurch wird die hydrostatische Sperre zwischen Motor und Pumpe gelöst.

Abschleppen der Maschine mit dem Ventil in normaler Arbeitsposition kann die Treibscheibe beschädigen (Abschleppventilhebel (34) HINEIN gedrückt).

Bitte beachten Sie: Wenn sich das Abschleppventil in der Freilaufposition befindet (Abschleppventilhebel (34) HERAUS gezogen), kann die hydrostatische Pumpe die Maschine u. U. weder in Vorwärts- noch in Rückwärtsrichtung antreiben. Wenn das Abschleppventil ganz oder teilweise eingerückt ist, kann die Maschine nicht mit Höchst Drehzahl laufen. Dauerhafter Betrieb unter diesen Umständen kann zu Überhitzung und damit zu einer dauerhaften Beschädigung des hydrostatischen Antriebssystems führen. Ziehen oder schieben Sie die Maschine nicht schneller als mit normaler Schrittgeschwindigkeit (3 – 4 km/h) und nur über kurze Strecken (100 m). Anderenfalls kann es zu schwerer Beschädigung des hydrostatischen Antriebsmotors kommen. Falls die Maschine über lange Strecken gefahren werden soll, muss das vordere Antriebsrad vom Boden angehoben und an einem geeigneten Transportwagen befestigt werden.

ABBILDUNG 1



CHECKLISTE „VOR INBETRIEBNAHME“

Vor der Inbetriebnahme:

- * Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigung sowie auf Undichtigkeiten bei Öl oder Kühlflüssigkeit.
- * Drücken Sie den Gummi-Staubsammler am Motorluftfilter (7), um angesammelten Staub freizusetzen.
- * Prüfen Sie den Motorkühlflüssigkeitsstand (6).
- * Prüfen Sie den Motorölstand (46).
- * Prüfen Sie den Hydraulikölstand (44).
- * Prüfen Sie bei einem Dieselmotormodell die Kraftstoffanzeige (64d).
- * Prüfen Sie die am Flüssiggastank befindliche Kraftstoffanzeige (LPG-Modell).
- * Prüfen Sie die Wartungsanzeige des Luftfilters (5).

Im Fahrerbereich:

- * Überzeugen Sie sich davon, dass Ihnen die Bedienelemente geläufig sind und dass Sie ihre Funktion verstehen.
- * Stellen Sie den Sitz so ein, dass sämtliche Bedienelemente problemlos erreichbar sind.
- * Setzen Sie den Hauptschlüssel ein, und drehen Sie den Zündschlüsselschalter (50) in die Stellung „Ein“ (ON). Prüfen Sie die einwandfreie Funktion der Hupe (59), des Betriebsstundenzählers (64b) und der Scheinwerfer (68). Schalten Sie den Zündschlüsselschalter (50) auf „Aus“ (OFF).
- * Prüfen Sie das Bremspedal (28). Das Pedal sollte stabil sein und sich nicht ganz durchdrücken lassen. Wenn die Arretierung angebracht ist, sollte sie das Pedal in Stellung halten.
(Bitte teilen Sie jeglichen Defekt bitte unverzüglich einem Wartungstechniker mit.)

Planen des Reinigungsvorgangs im Voraus:

- * Sorgen Sie für längere Arbeitsabläufe mit einem Minimum an Stopps und Starts.
- * Sorgen Sie zum Gewährleisten einer kompletten Abdeckung der Fläche für eine Überlappung der Scheuerbahnen von 5,08 bis 7,62 cm.
- * Vermeiden Sie scharfes Wenden, das Anfahren von Pfählen oder das seitliche Schrammen der Maschine.

HYDRAULIKÖL

Öffnen Sie die Motorhaube (3) und stützen Sie diese ab, um am Hydrauliköltank arbeiten zu können. Entfernen Sie den Einfülldeckel (44) vom Tank, und sehen Sie sich den Boden des Einfüllsiebs an. Wenn der Ölstand tiefer liegt als das Einfüllsieb, füllen Sie bitte mit Motoröl des Typs 10W30 auf, bis der Boden des Einfüllsiebs bedeckt ist (Das Öl sollte nicht mehr als 12,7 mm über dem Boden des Einfüllsiebs stehen.) Führen Sie den Ölwechsel durch, falls eine schwerwiegende, durch mechanisches Versagen hervorgerufene Verunreinigung vorliegt.

MOTORÖL – FLÜSSIGGAS (LPG)

Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kontrollieren Sie dann bei kaltem Motor den Ölstand. Führen Sie nach den ersten 35 Betriebsstunden und anschließend alle 150 Betriebsstunden einen Motorölwechsel durch. Verwenden Sie nur SF- oder SG-Öl gemäß API-Spezifikationen mit jahreszeitgemäßer Viskosität. Siehe Abschnitt „Motor“ für Ölefüllmengen und weitere technische Motordaten. Wechseln Sie bei jedem Motorölwechsel den Ölfilter.

TEMPERATURBEREICH

über 60° F (15° C)
unter 60° F (15° C)

ÖLTYP

SAE 10W-30
SAE 5W-30

MOTORÖL – DIESEL

Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und kontrollieren Sie dann bei kaltem Motor den Ölstand. Führen Sie nach den ersten 35 Betriebsstunden und anschließend alle 150 Betriebsstunden einen Motorölwechsel durch. Verwenden Sie CF-, CF-4- oder CG-4-Öl gemäß API-Spezifikationen und den Umgebungstemperaturen (*wichtiger Hinweis: Siehe weitere Ölsortenempfehlungen für Dieselmotoren je nach Kraftstofftyp). Siehe Abschnitt „Motor“ für Ölefüllmengen und weitere technische Motordaten. Wechseln Sie bei jedem Motorölwechsel auch den Ölfilter.

TEMPERATURBEREICH

Über 77 °F (25 °C)
32 °F bis 77 °F (0 °C bis 25 °C)
Unter 32 °F (0 °C)

ÖLTYP

SAE 30 oder 10W-30
SAE 20 oder 10W-30
SAE 10W oder 10W-30

* Hinweis für Dieselschmieröl:

Gemäß den aktuellen Emissionsgrenzwerten wurden die Schmieröle CF-4 und CG-4 für Straßenfahrzeuge mit schwefelarmem Kraftstoff entwickelt. Bei für schwefelreichen Kraftstoff ausgelegten Geländefahrzeugmotoren wird ein CF-, CD- oder CE-Schmieröl mit einer hohen Basenzahl empfohlen. Wenn das CF-4- oder CG-4-Schmieröl mit schwefelreichem Kraftstoff eingesetzt wird, sind die Ölwechselintervalle zu verkürzen.

- Empfohlenes Schmieröl bei schwefelarmen bzw. schwefelreichen Kraftstoffen.

Schmierölklasse \ Kraftstoff	Geringer Schwefelgehalt (0,5 % ≥)	Hoher Schwefelgehalt	Bemerkungen
CF	O	O	TBN ≥ 10
CF-4	O	X	
CG-4	O	X	

O : Empfohlen

X : Nicht empfohlen

CHECKLISTE „VOR INBETRIEBNAHME“**MOTORKÜHLMITTEL****⚠ VORSICHT!**

Entfernen Sie die Kühlerschraubkappe nicht, wenn der Motor heiß ist.

Um den Kühlflüssigkeitsstand des Motors zu prüfen, öffnen Sie die Motorhaube (3), stützen diese ab und prüfen Sie dann den Kühlflüssigkeitsstand am Auffangbehälter für Kühlflüssigkeit (6). Bei niedrigem Stand füllen Sie ein Frostschutzmittel für Automobile nach, das aus Umweltschutzgründen in geeignetem Maße verdünnt ist. Reinigen Sie die Außenseite von Kühler und Ölkühler, indem Sie diese mit Wasser mit niedrigem Druck abwaschen, oder reinigen Sie alle 30 Betriebsstunden mit Druckluft. Hinweis zur Bedienung: Der Ölkühler lässt sich zur einfachen Reinigung umklappen.

MOTORLUFTFILTER

Prüfen Sie die Wartungsanzeige des Luftfilters (5) vor jeder Inbetriebnahme der Maschine. Nehmen Sie am Luftfilter nur dann eine Wartung vor, wenn die rote Fahne auf der Wartungsanzeige angezeigt wird.

⚠ VORSICHT!

Bei der Wartung der Luftfilterelemente des Motors ist äußerste Vorsicht geboten. Hierdurch können Sie vermeiden, dass Staub in den Motor gelangt und diesen beschädigt.

Der Motorluftfilter enthält ein Hauptfilterelement (außen) und ein Sicherheitsfilterelement (innen). Das Hauptfilterelement kann vor dem Erneuern zweimal gereinigt werden. Das Sicherheitsfilterelement ist bei jeder dritten Erneuerung des Hauptfilterelements auszutauschen. Versuchen Sie niemals, das innere Sicherheitsfilterelement zu reinigen.

Öffnen Sie zum Reinigen des Hauptfilterelements die beiden Klemmen am Ende des Luftfilters, und bauen Sie das Endgehäuse aus. Ziehen Sie das Hauptfilterelement heraus. Reinigen Sie das Element mit Druckluft (maximaler Druck von 100 psi (6,9 bar)), oder waschen Sie es mit Wasser (maximaler Druck von 40 psi (4,8 bar)). Das Element darf erst dann wieder im Behälter angebracht werden, wenn es vollständig getrocknet ist.

KRAFTSTOFF**⚠ WARNUNG!**

- **VOR DEM FÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS IST DER MOTOR UNBEDINGT ABZUSTELLEN.**
- **BEIM FÜLLEN DES KRAFTSTOFFTANKS IST DAS RAUCHEN VERBOTEN.**
- **FÜLLEN SIE DEN KRAFTSTOFFTANK IN EINEM GUT ENTLÜFTETEN BEREICH.**
- **DER KRAFTSTOFFTANK DARF NICHT IN DER NÄHE VON OFFENEM FEUER ODER FUNKEN GEFÜLLT WERDEN.**
- **AUSSCHLIESSLICH DER AUF DEM AUFKLEBER AM KRAFTSTOFFTANK SPEZIFIZIERTE KRAFTSTOFF DARF EINGEFÜLLT WERDEN.**

Bei Maschinen mit Dieselmotor gibt ein Aufkleber neben dem Einfüllstutzen (14) an, welche Kraftstofftypen für die Maschine geeignet sind. Bevor Sie den Deckel vom Tank entfernen, wischen Sie Staub und Schmutz von Deckel und Tankoberseite ab, damit der Kraftstoff so rein wie möglich bleibt.

Bei Maschinen mit Flüssiggasmotoren (LPG-Motoren) entnehmen Sie dem Aufkleber bitte Informationen über den geeigneten Behältertyp für diese Maschine.

DIESELMOTOR

BEFÜLLEN SIE DEN TANK MIT DIESELKRAFTSTOFF NR. 2, WENN DIE TEMPERATUR IN DER UMGEBUNG DER MASCHINE 0 ° ODER MEHR BETRÄGT. VERWENDEN SIE DIESELKRAFTSTOFF NR. 1, WENN DIE TEMPERATUR IN DER UMGEBUNG DER MASCHINE WENIGER ALS 0 ° BETRÄGT.

BEACHTEN SIE: Wenn sich im Dieselsystem kein Kraftstoff mehr befindet, muss das Kraftstoffsystem ablaufen, bevor Sie den Motor neu Starten können.

Um diese Situation zu vermeiden, befüllen Sie den Kraftstofftank, wenn die Kraftstoffanzeige einen zu ¼ gefüllten Tank anzeigt. Das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks beträgt 42 Liter.

FLÜSSIGGASMOTOR (LPG-MOTOR)

Befestigen Sie einen Standard-Propan Tank mit ca. 15 kg Flüssiggas an dieser Maschine, schließen Sie den Kraftstoffschlauch an und öffnen Sie das Auslassventil am Tank. Tragen Sie beim Anschließen und Abnehmen des Kraftstoffschlauchs Handschuhe. Stellen Sie das Wartungsventil des Propanbehälters auf "Aus" (OFF), wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

Ein entsprechend qualifizierter Wartungstechniker muss die Maschine regelmäßig prüfen – insbesondere den LPG-Tank und die zugehörigen Verbindungsleitungen. Hierbei ist den vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften Folge zu leisten.

INSETZEN DER BÜRSTEN

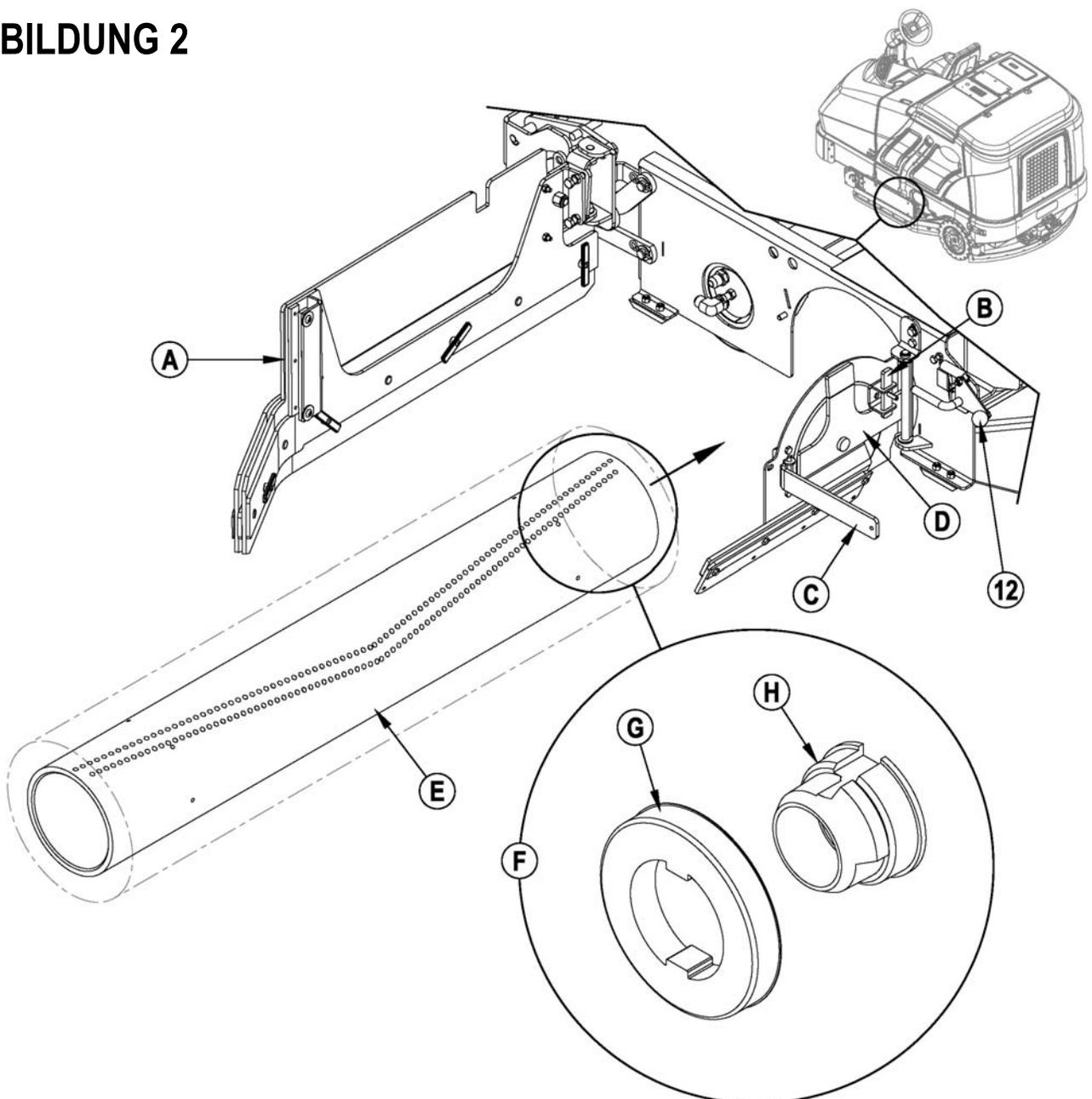
⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich das Scheuerdeck in der ANGEHOBENEN Position befindet, dass der Zündschlüsselschalter (50) auf AUS geschaltet (O) und die Feststellbremse (28) angezogen ist.
- 2 **Siehe Abbildung 2.** Drücken Sie den Seitenschürzenriegel (12) oder (32) nach unten und öffnen Sie die Schürzenvorrichtung (A) wie abgebildet per Schwenkvorgang.
- 3 Heben Sie die Arretierung (B) an, schwenken Sie den Hebel (C) nach außen und ziehen Sie daran, um die Leitradeinheit (D) zu öffnen.
- 4 Schieben Sie die Bürste (E) in das Gehäuse, heben Sie dieses leicht an und drücken Sie diese bei gleichzeitiger Drehbewegung an, bis sie einrastet. **BEACHTEN SIE: Abbildung 2 zeigt eine Detailansicht (F) der Bürstenbolzen (G) und der Bürstenantriebsnabe (H).**
- 5 Schwenken Sie die Leitradeinheit (D) wieder in die geschlossene Position, während Sie den Hebel (C) in einem 90-Grad-Winkel zum Leitrad halten.
- 6 Sobald die Leitradeinheit (D) geschlossen ist, drücken Sie den Hebel (C) nach innen, bis die Arretierung (B) zurück in Position geschoben werden kann.
- 7 Drücken Sie den Seitenschürzenriegel (12) oder (32) nach unten, schwenken Sie die Schürzenvorrichtung (A) in die geschlossene Position und lassen Sie die Arretierung los.

BEACHTEN SIE: Lesen Sie diesen Abschnitt noch einmal, wenn Sie die Bürsten gemäß Wartungsplan zwischen vorne und hinten vertauschen.

ABBILDUNG 2



REINIGUNGSMITTELANK BEFÜLLEN

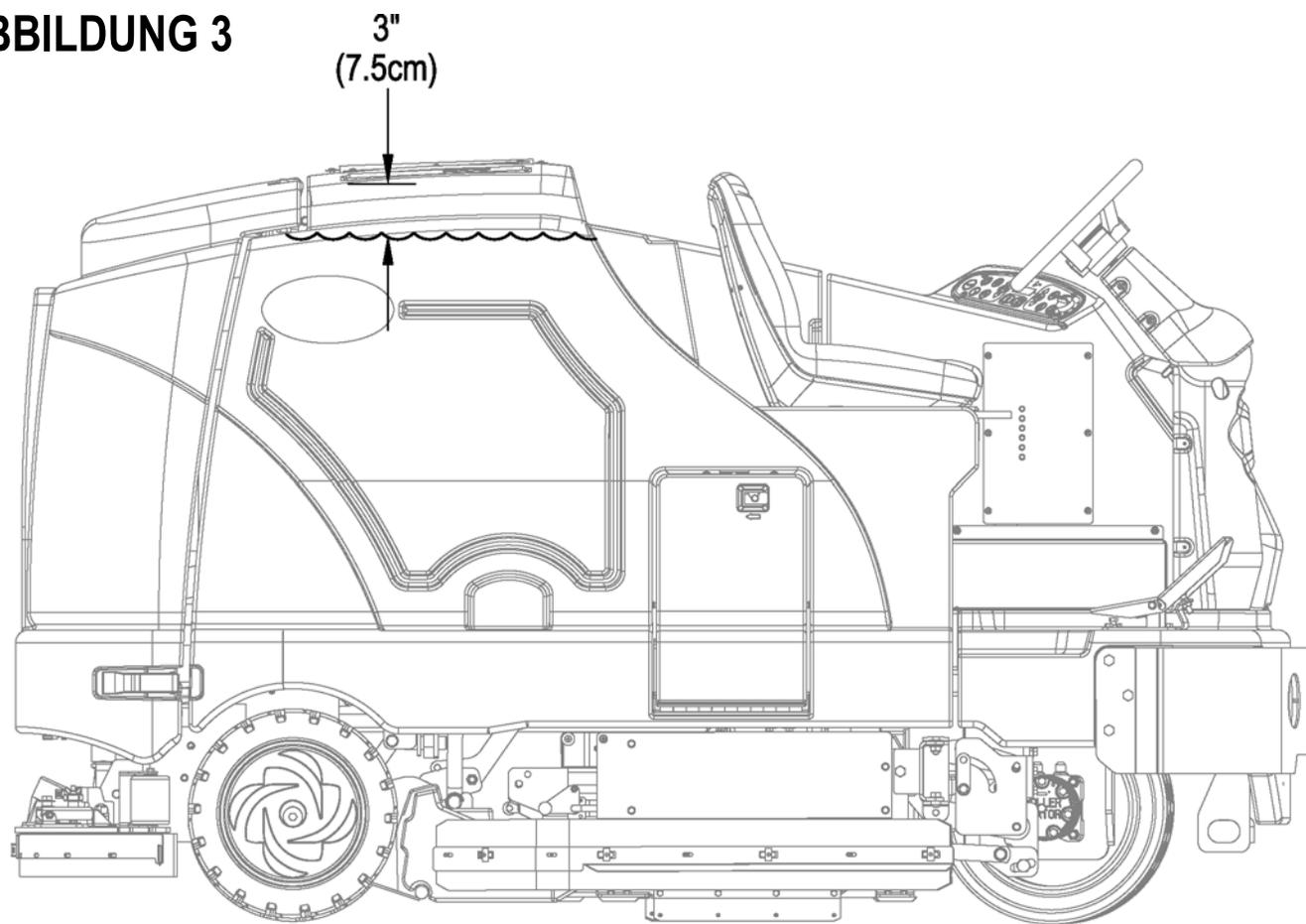
Siehe Abbildung 3. Füllen Sie den Lösungsmittelank mit max. 100 Gallonen (378,54 Liter) Reinigungslösung. Zwischen dem Flüssigkeitsspiegel und dem Boden muss ein Abstand von mindestens 7,5 cm bleiben **(2)**. Als Reinigungsflüssigkeit ist eine Mischung aus Wasser und chemischem Reiniger (je nach Einsatzweise) zu verwenden. Richten Sie sich stets nach den Anweisungen zum Verdünnen am Reinigungsmittelbehälter.

BEACHTEN SIE: EcoFlex™-Modelle können Sie auf bewährte Weise mit Frischwasser unter manueller Reinigungsmittelzugabe reinigen. Alternativ können Sie das vorhandene System zur Reinigungsmittelzugabe nutzen. Wenn Sie dieses System einsetzen, dürfen Sie kein zusätzliches Reinigungsmittel in den Tank geben, sondern nur klares Wasser.

⚠ VORSICHT!

Es dürfen nur nicht-brennbare, schaumfreie Flüssigreinigungsmittel verwendet werden, die ausdrücklich für Reinigungsmaschinen geeignet sind. Die Wassertemperatur darf 54,4 °C nicht überschreiten.

ABBILDUNG 3



BEDIENEN DER MASCHINE

Die SC8000 ist eine automatische Aufsitz-Bodenscheuemaschine. Sie trägt Reinigungsmittel auf, scheuert den Fußboden und trocknet durch Unterdruck – das alles in einem Durchgang.

Die Bedienelemente der SC8000 sind als One-Touch-Bedienung (Funktionsauswahl durch einmaliges Berühren) konzipiert. So betätigen Sie zum Scheuern einer Fläche in nur einem Durchgang nur eine einzige Taste. Alle Scheuerfunktionen der Maschine werden sofort eingeschaltet.

BEACHTEN SIE: Fett gedruckte Zahlen in Klammern weisen auf ein auf den Seiten 6 - 9 abgebildetes Maschinenteil hin.

BEACHTEN SIE: DAS FUSSPEDAL MUSS SICH IN NEUTRALSTELLUNG BEFINDEN. DER MOTOR LÄSST SICH SONST NICHT STARTEN. BEVOR SIE DEN MOTOR STARTEN KÖNNEN, MÜSSEN SIE ENTWEDER DEN SITZSCHALTER SCHLIESSEN ODER DIE BREMSE ANZIEHEN.

DIESELMOTOR STARTEN

- 1 Drehen Sie den Schlüsselschalter **(50)** im Uhrzeigersinn auf in die Stellung FAHRBETRIEB (EIN). Die Glühkerzen werden, wie per Signallicht **(66)** und Glühkerzensymbol **(66d)** im Display angezeigt, 10 Sekunden lang aktiviert. Wenn der Motor bereits warm ist, drehen Sie den Schlüsselschalter in die Startposition, um die Maschine anzulassen. Wenn der Motor noch kalt ist, warten Sie, bis das Signallicht und das Glühkerzensymbol ausgehen, bevor Sie ihn anlassen. Der Motor sollte sofort starten. Wenn der Motor innerhalb von 15 Sekunden nicht startet, lassen Sie den Schlüssel los, warten Sie etwa eine Minute lang und wiederholen Sie die o. a. Schritte.
- 2 Lassen Sie den Motor im LEERLAUF fünf Minuten lang laufen, bevor Sie die Maschine benutzen.
- 3 Drücken Sie den Motordrehzahlschalter **(51)** einmal, um in die Geschwindigkeitsstufe „RUN“ (FAHRBETRIEB) zu schalten. Fahren Sie nun die Maschine zwei oder drei Minuten bei niedriger Geschwindigkeit, um die Hydraulik anzuwärmen.

FLÜSSIGGASMOTOR (LPG-MOTOR) STARTEN

- 1 Öffnen Sie das Wartungsventil am Flüssiggastank.
- 2 Drehen Sie den Zündschlüsselschalter **(50)** im Uhrzeigersinn in die Stellung START und lassen Sie ihn los, sobald die Maschine startet. Falls der Motor nach 15-sekündigem Anlassen nicht anspringt, lassen Sie den Schlüssel los, warten Sie 1 Minute lang und führen Sie den Startvorgang erneut durch.
- 3 Lassen Sie die Maschine vor dem Fahren 5 Minuten lang im „Leerlauf“ laufen.
- 4 Drücken Sie einmal auf den Motordrehzahlschalter **(51)**, um in die Geschwindigkeitsstufe „RUN“ (FAHRBETRIEB) zu schalten. Fahren Sie nun die Maschine 2 oder 3 Minuten lang bei niedriger Geschwindigkeit, um die Hydraulik anzuwärmen.

Ist die Maschine in Betrieb, muss sich der Motordrehzahlschalter IMMER in der Stellung „Fahrbetrieb“ (run throttle) befinden.

Verwenden Sie das **Fahrpedal (29)** und NICHT den Motordrehzahlschalter **(51)**, um die **Fahrgeschwindigkeit** der Maschine zu regeln. Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine erhöht sich, wenn das Pedal näher zum Boden hin gedrückt wird. Betätigen Sie das Steuerpedal **(29)** ERST DANN, wenn der Motor angelassen ist.

BEACHTEN SIE: Wenn der Fahrer sich vom Sitz erhebt, ohne die Bremse zu betätigen, schaltet der Motor sich ab.

Motordrehzahlschalter (51):

Es gibt drei Einstellmöglichkeiten für die Motordrehzahl. Diese können Sie durch Betätigen des Motordrehzahlschalters **(51)** am Bedienelement auswählen.

- 1 „Leerlauf“ (1200 U/Min. –Flüssiggas (LPG)) (1300 U/Min. – Diesel). Verwenden Sie diese Einstellung zum Aufwärmen und Abkühlen. Die Anzeigeleuchte des Motordrehzahlschalters leuchtet nicht.
- 2 „Fahrbetrieb“ (2200 U/Min.). Nutzen Sie diese Einstellung zum Transport und für die meisten Scheuervorgänge. Die Motordrehzahl-Anzeigeleuchte ist eingeschaltet.
- 3 „Maximum“ (2400 U/Min.). Verwenden Sie diese Einstellung nur in Situationen mit starker Motorbeanspruchung wie intensiver Scheuerreinigung oder beim Fahren mit Steigung. Die Anzeige für die Motordrehzahl leuchtet.
- 4 Um zwischen den Einstellungen „Leerlauf“ und „Fahrbetrieb“ umzuschalten, drücken Sie den Motordrehzahlschalter und lassen Sie ihn sofort wieder los.
- 5 Um die Drehzahlstufe „Maximum“ auszuwählen, stellen Sie die Drehzahl zunächst auf „Fahrbetrieb“ ein. Drücken Sie anschließend den Motordrehzahlschalter und halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Um zur Geschwindigkeitsstufe „Fahrbetrieb“ zurückzukehren, drücken Sie den Schalter noch einmal.
- 6 Die SC8000 verfügt über eine automatische Leerlauffunktion, die die Motordrehzahl auf „Leerlauf“ zurückstellt, sobald sich das Fußpedal **(29)** mind. 20 Sek. in Neutralstellung befindet. Die ausgewählte Motordrehzahl wird automatisch wieder aufgenommen, sobald das Fußpedal aus der Neutralstellung bewegt wird. Wenn der Motordrehzahlschalter **(51)** gedrückt wird, während die Maschine im Leerlauf läuft, wird der automatische Leerlauf vorübergehend ausgesetzt, bis das Fußpedal das nächste Mal aus der Neutralstellung herausbewegt wird. Dies kann während der Fehlerbehebung sehr hilfreich sein. Diese Funktion kann auch dafür genutzt werden, den Motor bei Bedarf zum Aufwärmen mit voller Geschwindigkeit laufen zu lassen.

REINIGUNGSMITTELSYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)

Die Reinigungsmittelpatronen (24) befinden sich im dafür vorgesehenen Staufach (30). Füllen Sie die Reinigungsmittelpatrone mit maximal 2,2 Gallonen (8,32 Liter) Reinigungsmittel.

HINWEIS ZUR BEDIENUNG: Entfernen Sie die Reinigungsmittelpatrone aus dem Reinigungsmittelbehälter, bevor Sie ihn befüllen, damit keine Chemikalien an die Maschine kommen.

Sie sollten eine separate Patrone für jedes Reinigungsmittel benutzen. Die Reinigungsmittelpatronen sind mit einem weißen Aufkleber versehen, auf den Sie den Namen des Reinigers schreiben können, um Verwechslungen zu vermeiden. Beim Einsetzen einer neuer Patrone entfernen Sie den Deckel (A) und legen Sie die Patrone in den Reinigungsmittelbehälter. Setzen Sie die Dichtungskappe (B) wie dargestellt ein.

Wenn Sie das Mittel wechseln möchten, muss die Vorrichtung frei vom zuvor verwendeten Reinigungsmittel sein. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Fahren Sie die Maschine vor dem Reinigen ein wenig, damit eine kleine Restmenge an Reinigungsmittel austritt.

Reinigen der Maschine beim Wechseln der Chemikalien (SCHEUERSYSTEM MUSS AUSGESCHALTET SEIN)

- 1 Entnehmen Sie die Reinigungsmittelpatrone.
- 2 Drehen Sie den Schlüsselschalter (50) in die Stellung FAHRBETRIEB (EIN). Warten Sie einige Sekunden, bis die Startsequenz abgelaufen ist.
- 3 Drücken Sie den Reinigungsmittelschalter (61) und halten Sie ihn etwa zwei Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie den Schalter los, wenn das Symbol für chemische Reinigung (E) im Display angezeigt wird und die Anzeige am Reinigungsmittel-Schalter (61) aufleuchtet.

BEACHTEN SIE: Der Spülvorgang dauert nach dem Einschalten mindestens 20 Sekunden. Anzeige der Reinigungsmittelvorrichtung siehe Abbildung auf der nächsten Seite. Normalerweise reicht zum Reinigen des Systems ein einziger Reinigungsprozess.

Wöchentliches Reinigen der Maschine (SCHEUERSYSTEM MUSS AUSGESCHALTET SEIN)

- 1 Entfernen Sie die Reinigungsmittelpatrone. Setzen Sie eine mit sauberem, heißem Wasser gefüllte Patrone ein.
- 2 Drehen Sie den Schlüsselschalter (50) in die Stellung FAHRBETRIEB (EIN). Warten Sie einige Sekunden lang, bis die Startsequenz abgelaufen ist.
- 3 Drücken Sie den Reinigungsmittelschalter (61) und halten Sie diesen ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie den Schalter los, wenn das Zeichen für die chemische Reinigung (E) im Display angezeigt wird und dieses am Reinigungsmittelschalter (61) aufleuchtet. **BEACHTEN SIE:** Der Spülvorgang dauert nach dem Einschalten mindestens 20 Sekunden. Anzeige der Reinigungsmittelvorrichtung siehe Abbildung auf der nächsten Seite. Normalerweise reicht zum Reinigen des Systems ein Reinigungsvorgang.

Der Reinigungsmittelbehälter (C) besitzt ein Sichtfenster für die Reinigungsmittelmenge (D). Durch dieses hindurch können Sie prüfen, wie viel Reinigungsmittel sich noch in der/den Patrone(n) befindet. Wenn die Reinigungsmittelmenge sich allmählich dem Tiefststand nähert, dann wird es Zeit, die Patrone(n) aufzufüllen oder auszutauschen.

Reinigungsmittelkonzentration (SCHEUERSYSTEM MUSS EINGESCHALTET SEIN)

Als Mindestwert voreingestellt ist eine Reinigungsmittelkonzentration von 0,04 %. Die maximale Reinigungsmittelkonzentration können Sie einstellen, wenn Sie den Reinigungsmittelschalter (61) drücken und zwei Sekunden lang gedrückt halten. Lassen Sie den Schalter los, sobald die Leuchten des Reinigungsmittelschalters aufglühen. Wenn die Lampe blinkt, können Sie durch wiederholtes Drücken des Reinigungsmittelschalters die gewünschte Konzentration einstellen (0,04 %, 0,05 %, 0,07 %, 0,08 %, 1,0 %, 1,5 %, 2,0 %, 3,0 % oder 3,8 %). Sobald die gewünschte Konzentration im Display (F) angezeigt wird, lassen Sie den Schalter los. Nach drei Sekunden ist der Wert für die Konzentration gespeichert.

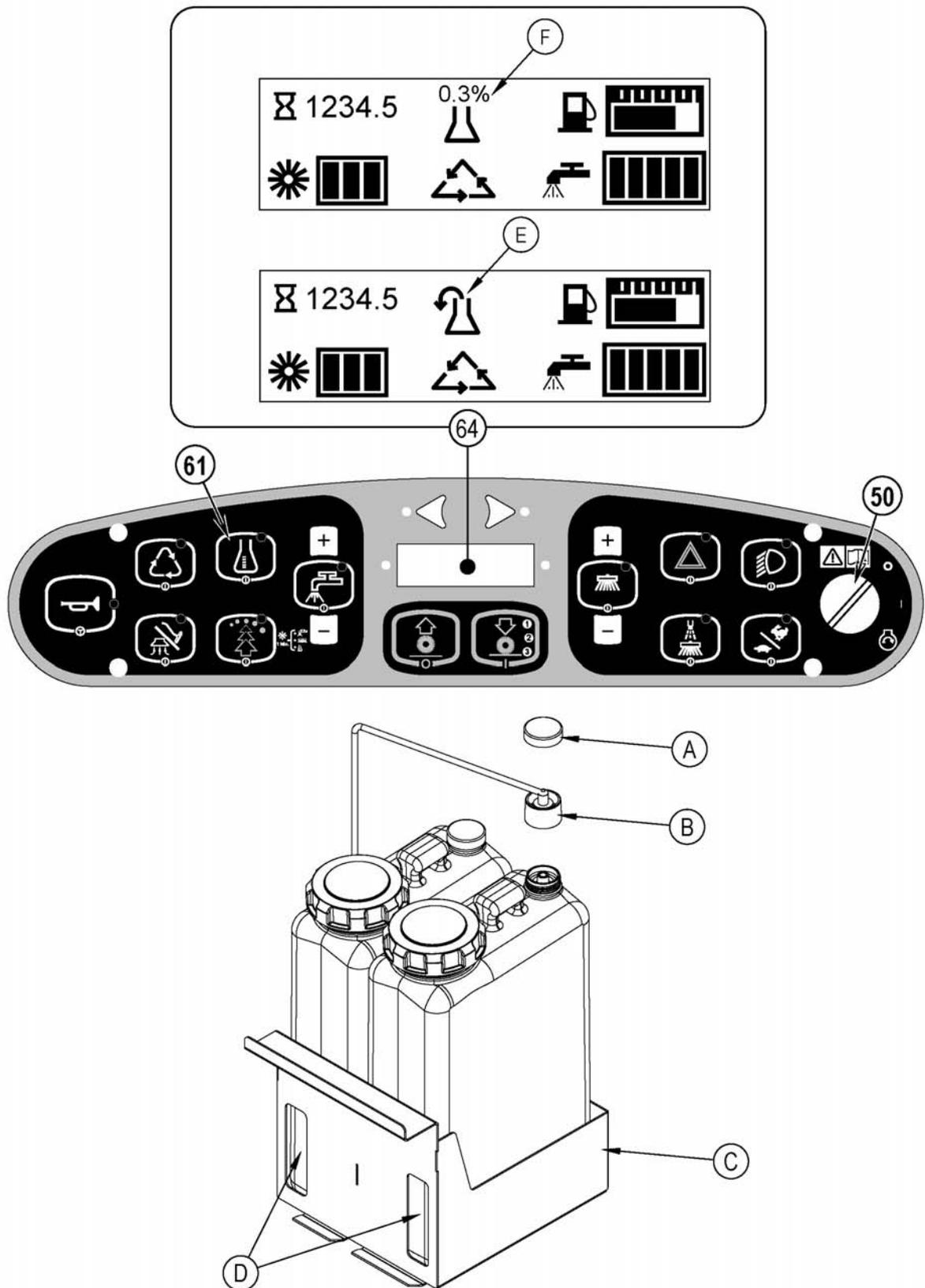
- Das Mischungsverhältnis (F) wird bei eingeschaltetem Reinigungsmittelsystem immer angezeigt.

Einmal eingestellt erhöht oder verringert sich die Reinigungsmittelzufuhrmenge automatisch mit der Frischwasserzufuhrmenge, das Mischungsverhältnis bleibt jedoch gleich. Wenn der Maschinennutzer es bevorzugt, bei verschiedenen Zufuhrmengen unterschiedliche Reinigungsmittelkonzentrationen einzustellen, kann er diese Programmierungsoption im Wartungshandbuch nachschlagen. Während des Scheuervorgangs kann die Reinigungsmittelvorrichtung jederzeit durch Betätigen des EIN/AUS-Schalters (61) ausgeschaltet werden, damit ein Scheuern nur mit Wasser möglich ist. Es fließt so lange kein Reinigungsmittel, bis die Scheuervorrichtung aktiviert ist und das Steuerpedal (29) nach vorn gedrückt wird.

HINWEIS ZUR BEDIENUNG: Befolgen Sie die Anweisungen aus „Wöchentliches Reinigen“, wenn Sie die Maschine für eine längere Zeit parken oder das (EcoFlex)-Reinigungsmittelsystem nicht mehr benutzen wollen.

**REINIGUNGSMITTEL-SYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)
SCHEUERN**

ABBILDUNG 4



SCHEUER

⚠️ WARNUNG!

Überzeugen Sie sich davon, dass Ihnen die Bedienelemente und ihre Funktionen geläufig sind.

Auf Rampen oder an Steigungen sind mit beladener Maschine abrupte Stopps zu vermeiden. Vermeiden Sie ebenfalls abrupte scharfe Kurven. Befahren Sie abschüssige Strecken nur mit geringem Tempo.

Die Scheuerfunktion

Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt zur Einsatzvorbereitung der Maschine in diesem Handbuch. Starten Sie den Motor und befolgen Sie die Anleitungen im Abschnitt „Starten des ... Motors“.

- 1 **Siehe Abbildung 6.** Auf der Maschine sitzend stellen Sie das Lenkrad mittels der Einstellmechanismen (18 & 27) in eine bequeme Betriebsstellung.
- 2 Lösen Sie die Feststellbremse (28). Fahren Sie die Maschine zum Einsatzbereich, indem Sie mit dem Fuß einen gleichmäßigen Druck auf das vordere Ende des Fahrpedals (29) ausüben, um vorwärts, bzw. auf das hintere Ende, um rückwärts zu fahren. Variieren Sie den Druck auf das Fußpedal, um die gewünschte Geschwindigkeit zu erzielen.
- 3 Drücken Sie die Frischwassertaste (56) 5 Sekunden lang. Dadurch wird der Boden angefeuchtet. **BITTE BEACHTEN:** Durch die Vorbefeuchtung wird ein Zerkratzen der Bodenfläche durch das anfängliche Scheuern mit trockenen Bürsten vermieden. Dies muss vor Betätigung des Schalters Scheuern EIN (54) geschehen.
- 4 Drücken Sie den Schalter Scheuern EIN (54) ein Mal für leichtes Scheuern (1), zwei Mal für mittelstarkes Scheuern (2) oder drei Mal für starkes Scheuern (3). Flüssigkeitsabgabe und Reinigungsmitteldurchfluss (EcoFlex- Modelle) haben je drei Voreinstellungen, die den drei Betriebsarten zum Scheuern (siehe Display-Feld (64)) entsprechen. Außerdem wird der Druck der Rechten Scheuerbürste beeinflusst, wenn dieser Schalter gedrückt wird. **BITTE BEACHTEN:** Die Frischwasserzufuhrmenge kann einfach gesteuert werden, indem die Schalter zur Verminderung oder Steigerung der Frischwasserzufuhr (56a/56b) gedrückt werden. Jede weitere Anpassung des Anpressdrucks setzt die Frischwasserzufuhrmenge auf einen Wert zurück, der zum jeweiligen Scheuerdruck passt. **BITTE BEACHTEN:** Die Scheuer-, Frischwasser-, Vakuum-, Reinigungsmittel- (EcoFlex-Modelle) und Seitenbesen-Vorrichtungen/Bürstensysteme werden automatisch aktiviert, wenn der Schalter Scheuern EIN (54) gedrückt wurde. Jede individuelle Vorrichtung kann während des Scheuerns einfach durch Betätigung des jeweiligen Schalters auf AUS oder zurück auf EIN eingestellt werden. Wenn Sie den Erweiterten Scheuersatz eingebaut haben, wird dieser nicht automatisch aktiviert. Sie müssen den Schalter zum Erweiterten Scheuern (60) betätigen, um die Vorrichtung zu aktivieren. Das Erweiterte Scheuersystem wird erst dann EIN geschaltet, wenn der Wasserstand im Schmutzwassertank einen bestimmten Stand erreicht hat und das saubere Frischwasser aufgebraucht ist.
- 5 Wenn der Schalter Scheuern EIN (54) ausgewählt ist, werden Bürsten, Ansaugleiste und Seitenbesen/-bürste(n) automatisch auf den Fußboden herabgelassen. Die Scheuer-, Frischwasser-, Vakuum-, Reinigungsmittel- (EcoFlex-Modelle) und Seitenbesen/-bürste(n)-Vorrichtungen setzen alle ein, wenn das Antriebspedal (29) aktiviert wurde. **BITTE BEACHTEN:** Beim Rückwärts-Betrieb der Maschine wird die Saugleiste automatisch angehoben und die Frischwasserzufuhr wird gestoppt.
- 6 Beginnen Sie den Scheuervorgang, indem Sie die Maschine bei normalem Schritttempo in gerader Linie vorwärts fahren, und lassen Sie jede Bahn 2 - 3 Zoll (5,08 – 7,62 cm) überlappen. Stellen Sie die Geschwindigkeit Ihrer Maschine und die Flüssigkeitsabgabe dem Zustand des Bodens entsprechend ein. Die Seitenbesenhöhe kann durch Drücken der Schalter Seitenbesen AB und AUF (53a/53b) angepasst werden. Der/die Seitenbesen wird/werden jedes Mal, wenn das Kehrsystem eingeschaltet wird, wieder zur letzten aktiven Position zurückgefahren. Die Seitenbesen verfügen über eine Sprühnebel-Funktion (Dust Guard) (52), die in staubigen Umgebungen eingesetzt wird. **BITTE BEACHTEN:** Die "Dust Guard"-Funktion (52) wird automatisch mit den Seitenbesen (53) eingeschaltet, kann aber AUS geschaltet werden, indem der zugehörige Schalter (52) gedrückt wird. **BITTE BEACHTEN:** Wenn die Maschine mit der Funktion Erweitertes Scheuern ausgestattet ist, schaltet sich der „Dust Guard“ ab, sobald die Frischwasserzufuhr der Maschine leer ist.

⚠️ VORSICHT!

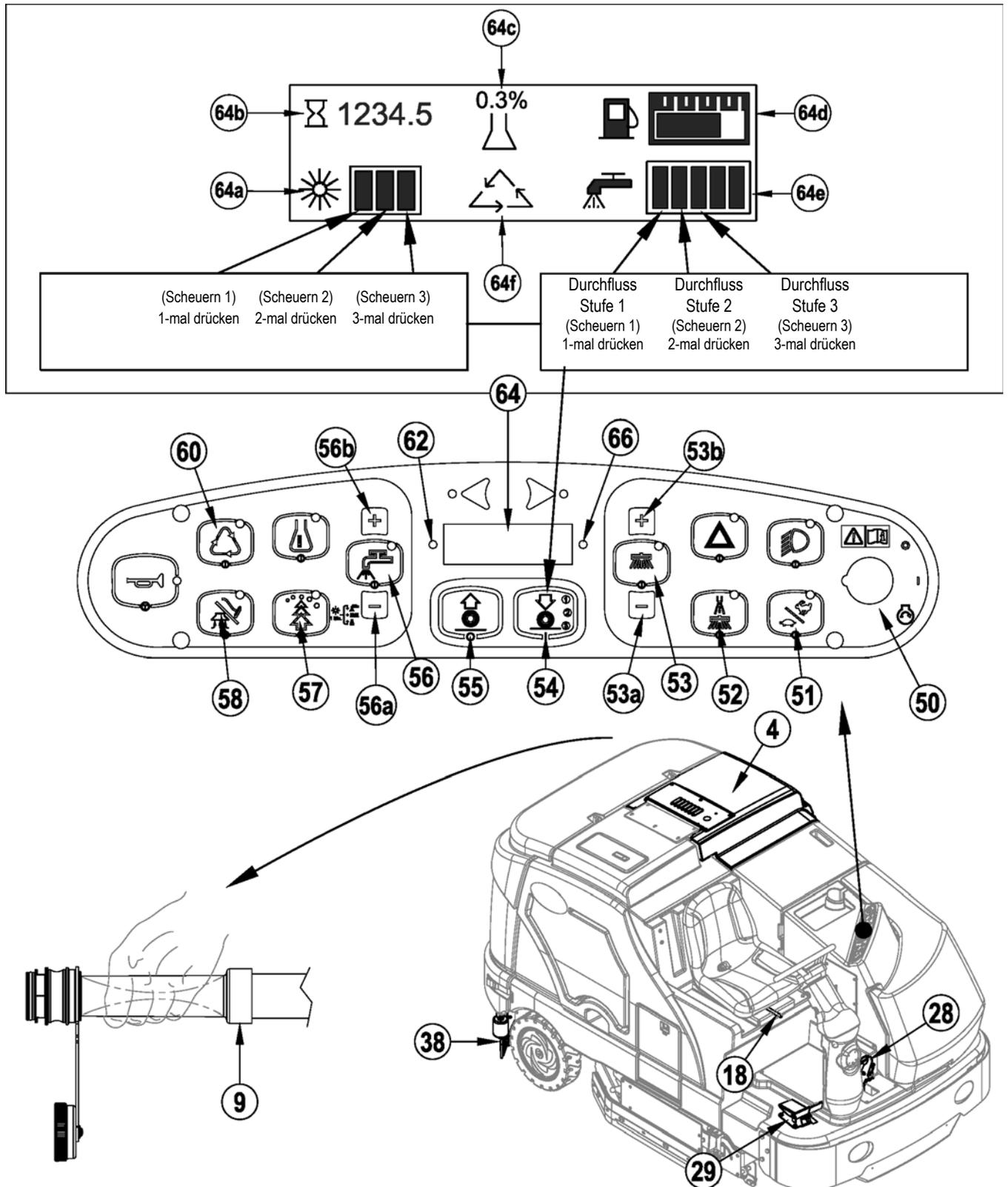
Um den Boden nicht zu beschädigen, bewegen Sie die Maschine bei laufenden Bürsten weiter (die Bürsten werden mit einer 2-sekündigen Verzögerung AUS geschaltet, sobald das Gaspedal sich in der neutralen Position befindet).

Wenn diese Ausstattung vorhanden ist, heben Sie das Scheuerdeck und die Seitenscheuerbürste an, wenn Sie Rüttelschwellen kreuzen. Versuchen Sie nicht, das Scheuerdeck oder die Seitenbürste in der herabgesenkten Position zu betreiben, wenn Sie Rüttelschwellen kreuzen. Der Hydraulikdruck drückt auf die Bürsten und beim Versuch, über einer Rüttelschwelle den Bürstenmodus zu betreiben, kann die Maschine Schaden nehmen.

- 7 Prüfen Sie während des Scheuerns hin und wieder, ob hinter der Maschine das gesamte Schmutzwasser aufgenommen wird. Wenn die Maschine Wasserspuren hinterlässt, ist entweder die Frischwasserabgabe zu hoch, der Schmutzwassertank voll oder die Saugleisteneinheit nachjustieren.
 - 8 Die Maschine arbeitet (falls ein Reinigungsmittel verwendet wird) gemäß Voreinstellung im „EcoFlex“-Reinigungsmodus (Anzeige des EcoFlex-Schalters leuchtet), um Frischwasser und Reinigungsmittel zu sparen. Um den Bürstenanpressdruck sowie die Frischwasserzufuhr und die Reinigungsmittelkonzentration individuell zu erhöhen, drücken Sie den EcoFlex-Schalter (57). Daraufhin wird der EcoFlex-Reinigungsmodus deaktiviert. Daraufhin blinkt die Anzeige eine Minute lang. Frischwasserzufuhr und Anpressdruck erhöhen sich um eine Stufe, und die Reinigungsmittel-Konzentration steigt auf den nächst höheren Prozentsatz (das Reinigungsmittelsystem wird eingeschaltet, wenn es vorher ausgeschaltet war). **BITTE BEACHTEN SIE:** Halten Sie den EcoFlex-Schalter (57) zwei Sekunden lang gedrückt, um das EcoFlex-System auszuschalten. Um es wieder einzuschalten, drücken Sie den EcoFlex-Schalter (57) noch einmal. Durch wiederholtes Drücken des Hauptschalters (50) allein lässt sich das System jedoch nicht wieder einschalten. Das EcoFlex-System funktioniert nur, wenn das Scheuersystem (54) zuvor eingeschaltet wurde.
 - 9 Bei extrem verschmutzten Böden reicht ein Scheuerdurchgang oft nicht aus, und es muss in zwei Arbeitsgängen gereinigt werden. Dieser Vorgang ist derselbe wie beim einmaligen Scheuern, außer dass sich die Saugleiste bei der ersten Bahn in angehobener Position befindet (drücken Sie den Schalter für die Saugfunktion (58), um die Saugleiste anzuheben). So kann die Reinigungsflüssigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken. Die Seitenschürzen (13) und (31) können bei Bedarf ebenfalls mit den Schürzenhaltern (20) für zusätzliches Scheuern angehoben werden. Im zweiten Arbeitsgang wird der gleiche Bereich nochmals mit abgesenkter Saugleiste und abgesenkten Schürzen befahren, um die angesammelte Flüssigkeit aufzunehmen.
 - 10 Der Schmutzwassertank verfügt über einen Schwimmerschalter, mit dem ALLE Vorrichtungen AUS gestellt werden (das Antriebssystem ausgenommen), wenn der Schmutzwassertank voll ist. Wenn dieser Schwimmerschalter aktiviert wird, muss der Schmutzwassertank entleert werden. Die Maschine nimmt kein Wasser auf oder scheuert mit aktiviertem Schwimmerschalter. **BITTE BEACHTEN:** Das Signallicht (66) leuchtet GELB auf und das Zeichen Schmutzwassertank Voll (66e) zeigt an, wenn der Schwimmerschalter aktiviert ist. Wenn das Kontrolllicht wiederholt anzeigt, dass der Schmutzwassertank voll ist und dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass der Schwimmer sich frei bewegen kann.
 - 11 Soll das Scheuern angehalten werden, drücken Sie den Schalter Scheuern AUS (55) ein Mal. Dadurch werden die Scheuerbürsten, Seitenbesen/-bürste(n) sowie der Frischwasser- und Reinigungsmittelzufluss automatisch angehalten. Das Scheuerdeck und der/die Seitenbesen/-bürste(n) werden angehoben. Die Saugleiste wird nach einer kurzen Zeitverzögerung angehoben und der Sauger angehalten (dadurch kann noch verbleibendes Wasser aufgenommen werden, ohne dass der Sauger erneut eingeschaltet werden muss).
 - 12 Fahren Sie die Maschine zur vorgesehenen Abwasser-Entsorgungsstelle, und entleeren Sie den Auffangbehälter. Zum Entleeren nehmen Sie den Ablassschlauch (9) von der Aufhängung und ziehen den Stopfen heraus (Schlauchende dabei über den Wasserspiegel im Schmutzwassertank halten, um plötzliches Herausspritzen des Wassers zu verhindern). Der Ablassschlauch des Auffangbehälters (9) kann gedrückt werden, um den Fließvorgang zu regulieren. Füllen Sie den Frischwassertank und scheuern Sie weiter. **BITTE BEACHTEN:** Überzeugen Sie sich davon, dass die Abdeckung des Auffangbehälters (4) und der Ablassschlauch des Schmutzwassertanks (9) vorschriftsmäßig angebracht sind, sonst kann die Maschine das Wasser nicht korrekt aufnehmen.
- HINWEIS ZUR BEDIENUNG: Details zur optionalen Programmierbarkeit finden Sie im Reparaturhandbuch.**

BETRIEB DER MASCHINE

ABBILDUNG 5



SCHMIEREN DER MASCHINE – ABBILDUNG 6

Einmal monatlich ist eine geringe Menge Schmierfett in jeden Schmiernippel der Maschine zu pumpen, bis das Fett seitlich der Lager austritt.

Standorte der Schmiernippel (Fett auftragen bei) (A):

- Achse und Drehgelenk der Saugleistenrollen
- Lenkgestell
- Anzahl der Anpassungsknöpfe für Saugleisten-Befestigungswinkel

Schmieren Sie einmal pro Monat folgende Komponenten (B) mit leichtem Maschinenöl.

- Anschlagräder der Saugleiste
- Riegel der Abdeckung des Kraftstofftanks
- Riegel des Schmutzwassertanks
- Verriegelung EcoFlex-Abdeckung
- Gestänge des Bremspedals (Feststellbremse)

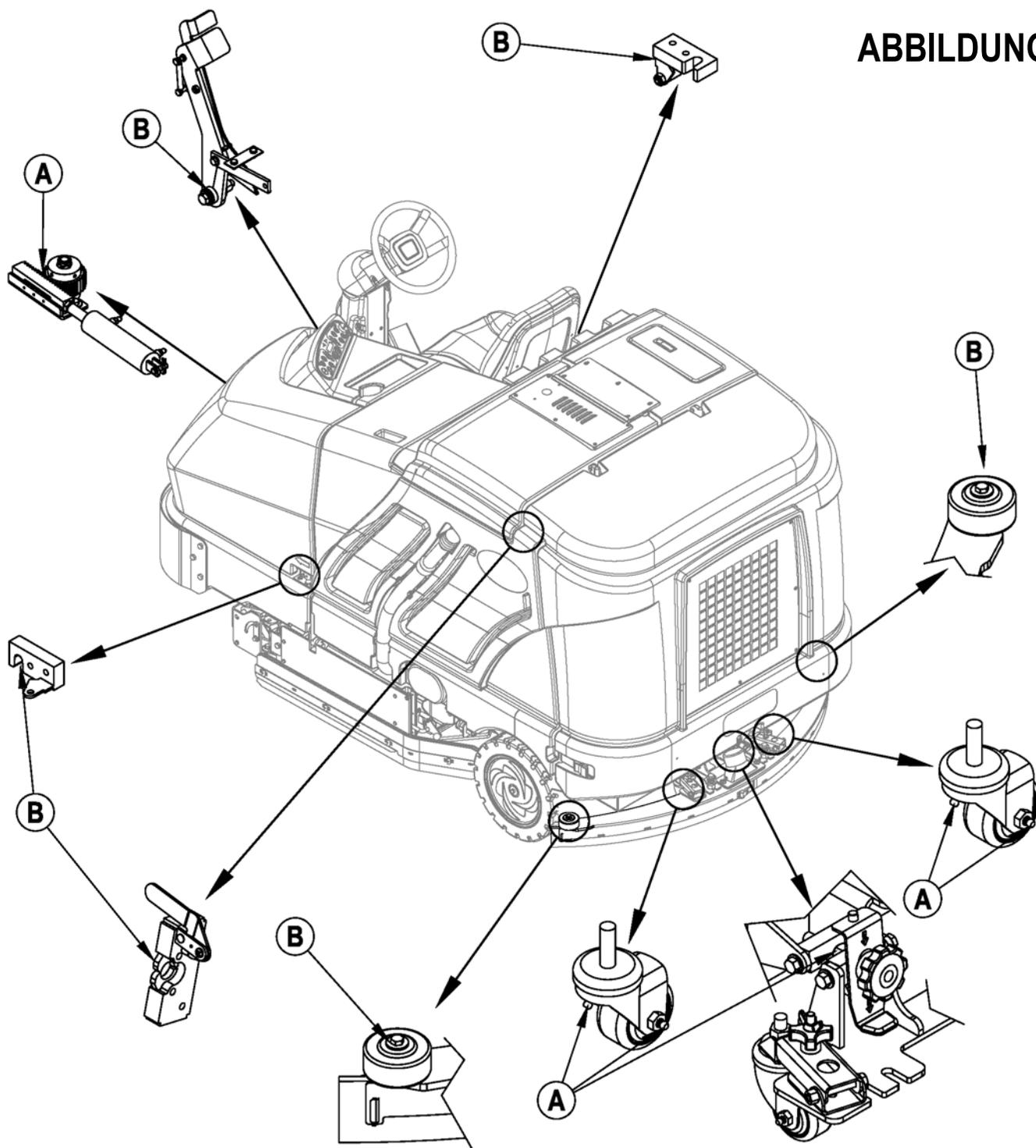


ABBILDUNG 6

SEITENBESEN INSTANDHALTEN

Die Seitenbesen entfernen Schmutz und Ablagerungen von den Wänden oder Bordsteinen und bringen diese in den Bereich der Hauptbürsten. Passen Sie den/die Seitenbesen so an, dass die Borsten den Boden im Bereich von (A) bis (B) wie in **Abbildung 7** dargestellt berühren, wenn der Besen in abgesenkter Stellung arbeitet.

Einstellen der Seitenbesen...

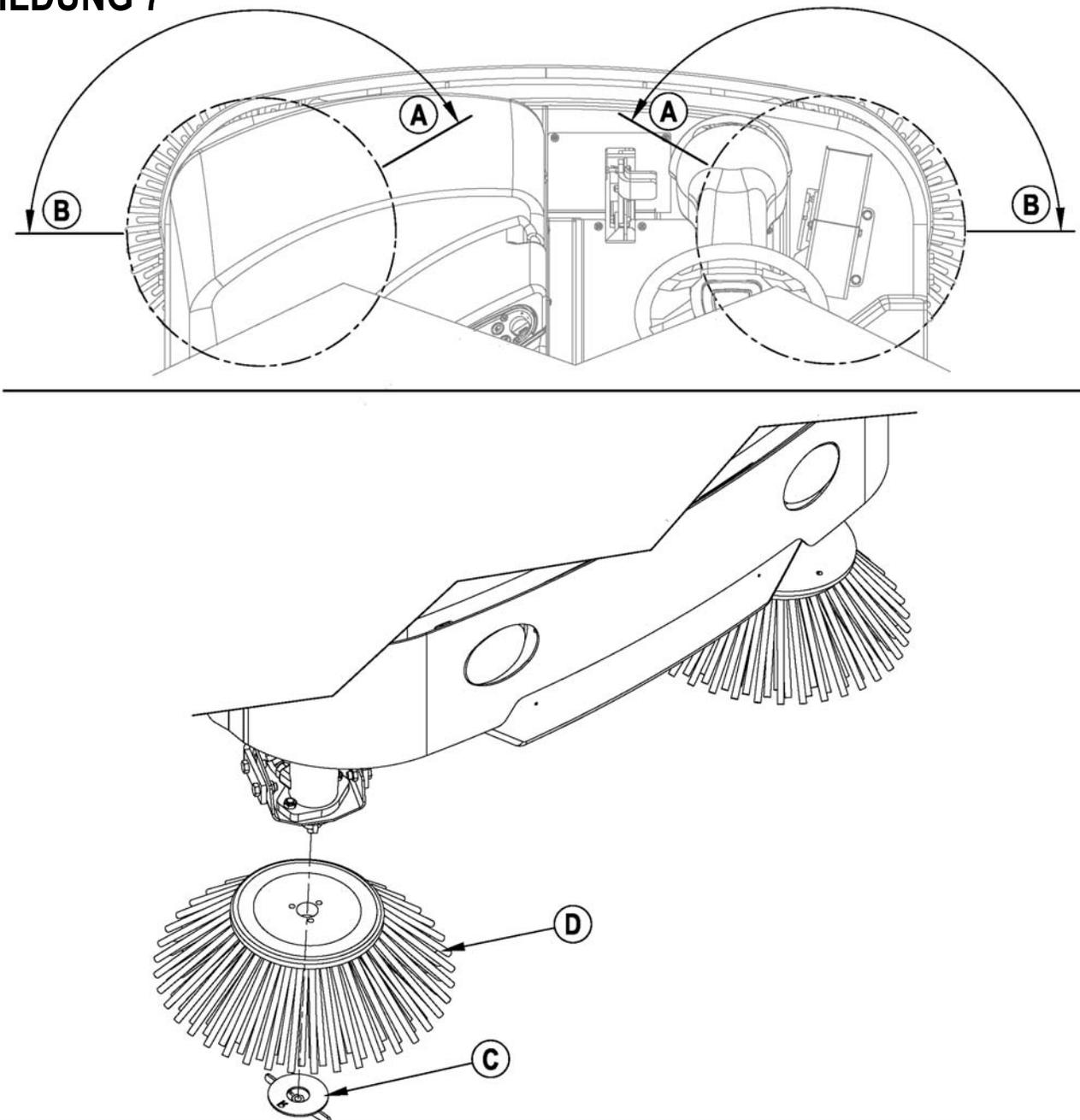
- 1 Der/die Seitenbesen werden einfach dadurch eingestellt, indem eine Seite des Schalters auf Seitenbesen AB (**53a**) oder Seitenbesen AUF (**53b**) gedrückt wird. **BITTE BEACHTEN SIE:** Die Beseneinstellungen werden jedes Mal übernommen, wenn die Besen abgesenkt werden. Es ist jedoch nötig, Feineinstellungen vorzunehmen, wenn die Besen abgenutzt sind oder ersetzt werden.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Maschine ist mit angehobenen Seitenbesen zu parken. Erneuern Sie die Seitenbesen, wenn die Borsten bis auf eine Länge von 3 Zoll (7,62 cm) abgenutzt sind oder nicht mehr richtig bürsten. Seitenbesen sind paarweise auszutauschen, da sie sich einzeln nicht auf eine geeignete Höhe einstellen lassen.

So tauschen Sie einen Seitenbesen aus:

- 1 Heben Sie den/die Seitenbesen an.
- 2 Entfernen Sie die große Drehschraube (C) und danach den Seitenbesen (D). **BEACHTEN SIE:** Die rechte Drehschraube (C) hat ein Rechtsgewinde und die linke Drehschraube (C) ein Linksgewinde.
- 3 Setzen Sie den neuen Besen ein, indem Sie ihn nach OBEN auf die Welle schieben und die Drehschraube (C) wieder anbringen.

ABBILDUNG 7



SAUGLEISTE INSTANDHALTEN

Wenn die Saugleiste schmale Wasserspuren hinterlässt, sind die Wischblätter u. U. verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Saugleiste, spülen Sie diese unter warmem Wasser, und prüfen Sie die Wischblätter. Wenden oder erneuern Sie die Wischblätter, falls diese Kerben aufweisen, zerrissen, wellig oder abgenutzt sind.

So wenden oder erneuern Sie das hintere Wischblatt der Saugleiste...

- 1 **Siehe Abbildung 8.** Heben Sie das Saugleistengerät vom Boden, und öffnen Sie den mittleren Riegel (A) am Saugleistengerät.
- 2 Entfernen Sie die Spannstahlbänder (B).
- 3 Schieben Sie das hintere Wischblatt von den Passstiften.
- 4 Das Wischblatt der Saugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten (siehe unten). Wenden Sie das Wischblatt, so dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Neigung der Saugleiste.

So wenden oder erneuern Sie das vordere Wischblatt der Saugleiste...

- 1 Heben Sie das Saugleistengerät vom Boden, und lösen Sie dann die (2) Sechskantschlüssel für die Saugleiste (40) an der Oberseite der Saugleiste, und entfernen Sie das Saugleistengerät (38) von der Montagevorrichtung.
- 2 Entfernen Sie zuerst die hinteren Spannbänder.
- 3 Entfernen Sie alle Flügelmutter, die das vordere Wischblatt an Ort und Stelle halten, und entfernen Sie daraufhin Spannrriemen und Wischblatt.
- 4 Das Wischblatt der Saugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie das Wischblatt, so dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Saugleiste.

BEACHTEN SIE: Je nach Position des Griffs für den Saugleistenhebel (40) können Sie nicht den Hebel weit genug drehen, um ihn zu lösen oder festzuziehen, je nachdem was sie machen wollen. In diesem Fall heben Sie einfach den Griff (C) nach OBEN und drehen den Hebel in die Richtung, in der man den Drehraum benötigt, danach lassen Sie den Hebel wieder zurück nach unten in das Sechskantgewinde schnellen. Sie können beliebig festziehen oder lösen.

SAUGLEISTE JUSTIEREN

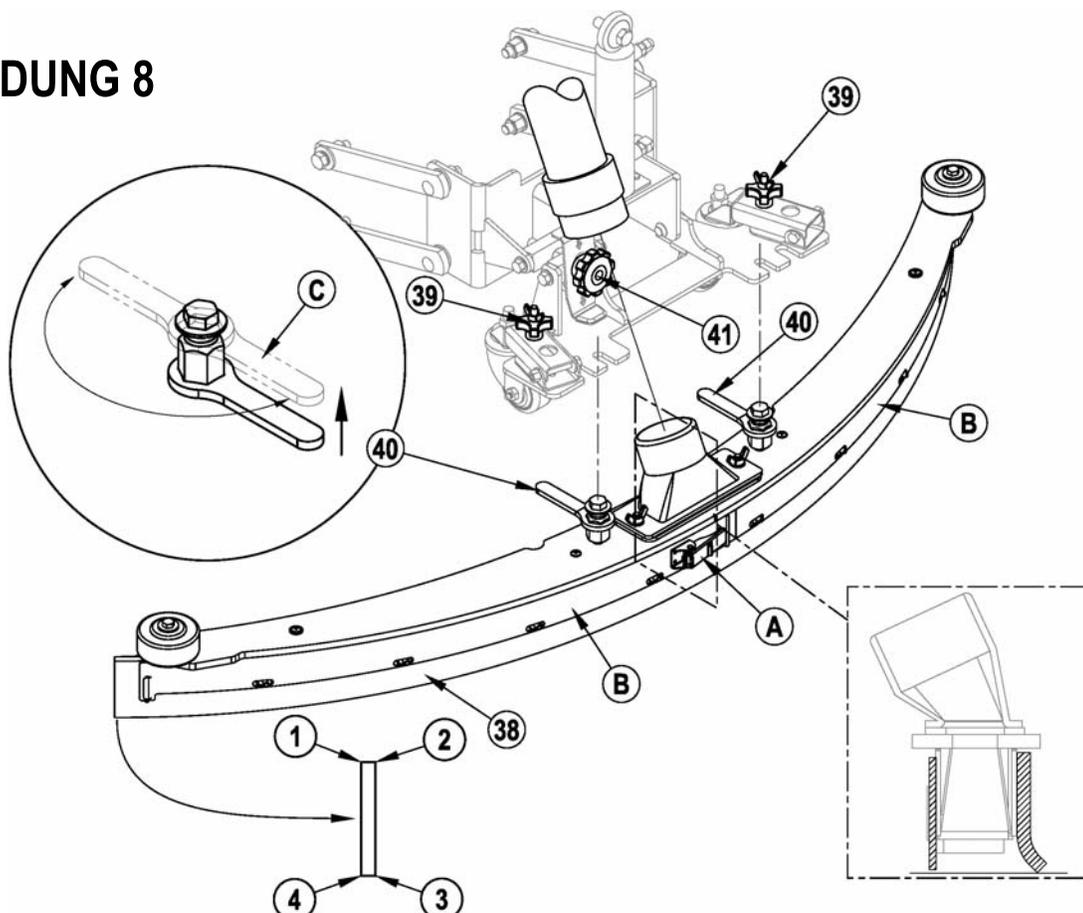
Das Saugleistengerät ist zweifach - nach Höhe und Winkel - zu justieren.

Justierung des Winkels der Saugleiste

Justieren Sie den Anstellwinkel der Saugleiste nach jedem Umwenden bzw. Erneuern des Wischblattes, oder wenn die Saugleiste den Boden nicht trocken wischt.

- 1 Parken Sie die Maschine auf einer glatten, ebenen Oberfläche.
- 2 Senken Sie die Saugleiste, bewegen Sie die Maschine leicht nach vorne und passen Sie die Neigung und Höhe der Saugleiste mithilfe der jeweiligen Anpassungsknöpfe (41) und (39) so an, dass die hintere Saugleistenschiene den Boden gleichmäßig mit seiner vollständigen Auflagefläche berührt und dass diese, wie im Querschnitt dargestellt, leicht abgeneigt ist.

ABBILDUNG 8



SEITENSCHÜRZEN WARTEN

⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

Die Seitenschürzen leiten das Schmutzwasser zur Saugleiste und tragen dazu bei, das Wasser innerhalb der Reinigungsbahn der Maschine zu halten. Bei Normalbetrieb werden die Wischblätter gleichzeitig abgenutzt.

So wenden oder erneuern Sie die Seitenschürze(n) des Scheuersystems:

- 1 **Siehe Abbildung 9.** Drücken Sie den Schürzenriegel (12) oder (32) nach unten und schwenken Sie die Schürzenvorrichtung (A) wie angezeigt auf.
- 2 Entfernen Sie alle Teile, die die Flügel an den Schürzengehäusen halten. **BITTE BEACHTEN:** Die Hauptblätter an jeder Schürzenvorrichtung werden mit Halterungen fixiert, die keine Werkzeuge erfordern. Lösen Sie einfach die großen Flügelmuttern (B) und drehen dann die Knöpfe (C) auf der Außenseite der Schürzenvorrichtung, bis sie horizontal stehen. Drücken Sie sie dann durch die Schlitz. Das kleine Innenblatt (D) wird von (4) Schrauben festgehalten.
- 3 Die Schürzenblätter verfügen wie angezeigt über 4 beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie die Wischblätter so, dass eine reine, unbeschädigte Kante zur Maschinenfront zeigt. Ersetzen Sie die Wischblätter Set-weise, wenn alle 4 Kanten eingeknickt, abgenutzt oder verschlissen sind.

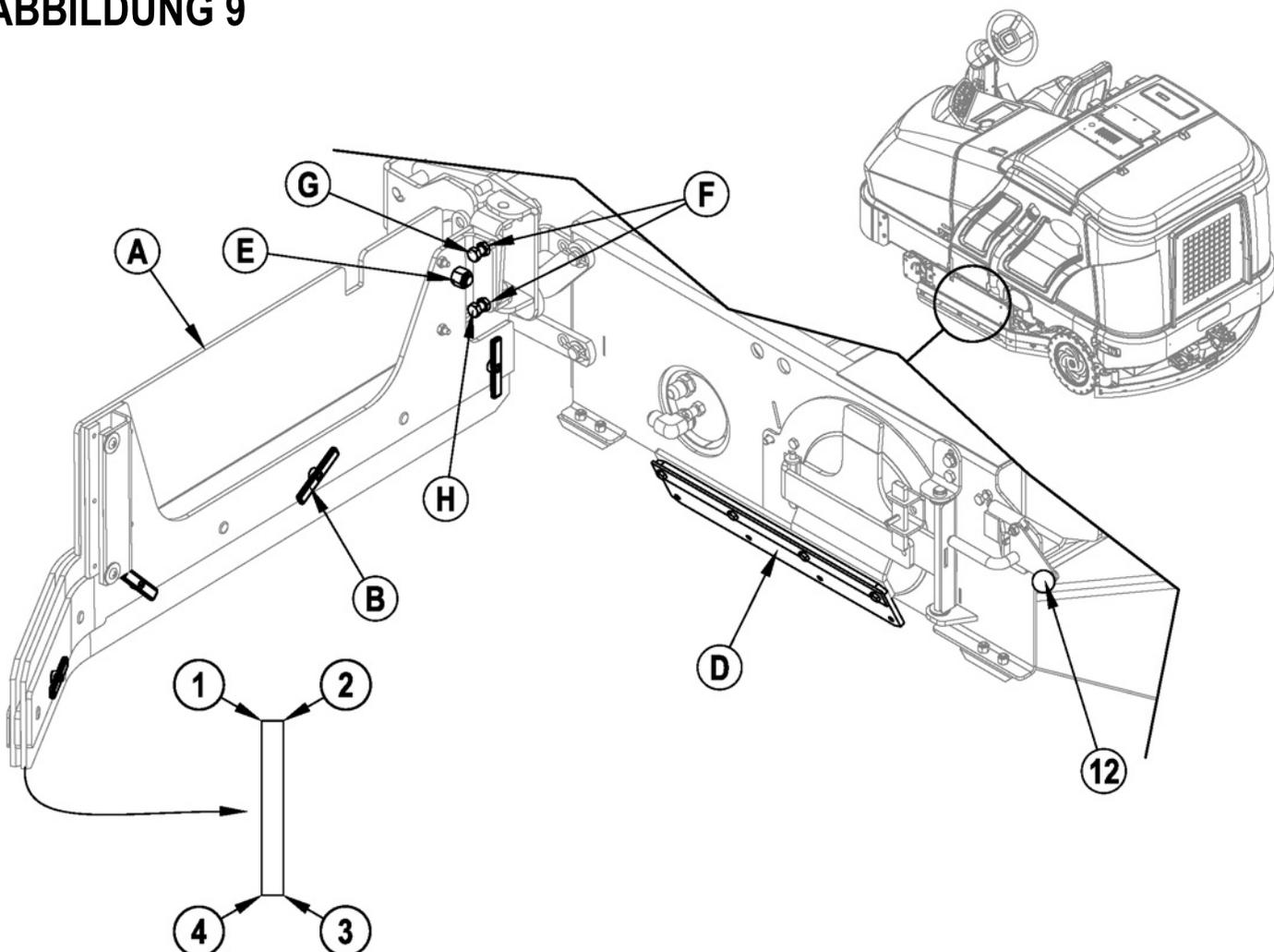
NEIGUNG DER SEITENSCHÜRZEN EINSTELLEN

Die Neigung der Seitenschürzenvorrichtungen müssen gelegentlich in Relation zum Boden neu angepasst werden.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich das Scheuerdeck in der angehobenen Position befindet.
- 2 Lösen Sie für die Anpassung die Muttern (E) und (F) und drehen dann die Schrauben (G) und (H) wie folgt:
Drehen Sie die Schraube (G) im Uhrzeigersinn und die Schraube (H) gegen den Uhrzeigersinn, um den hinteren Teil der Schürzenvorrichtung zu senken.
Drehen Sie die Schraube (G) gegen den Uhrzeigersinn und die Schraube (H) im Uhrzeigersinn, um den hinteren Teil der Schürzenvorrichtung anzuheben.

BITTE BEACHTEN: Die anfängliche Neigungsanpassung sollte bei angehobenem Deck parallel zum Boden erfolgen. Nehmen Sie einige Justierungen vor, um eine gute Funktion des Wischblattes zu ermöglichen. Senken Sie den hinteren Teil der Wischblätter nicht zu sehr, so dass die Wischblätter nicht übermäßig verschleifen.

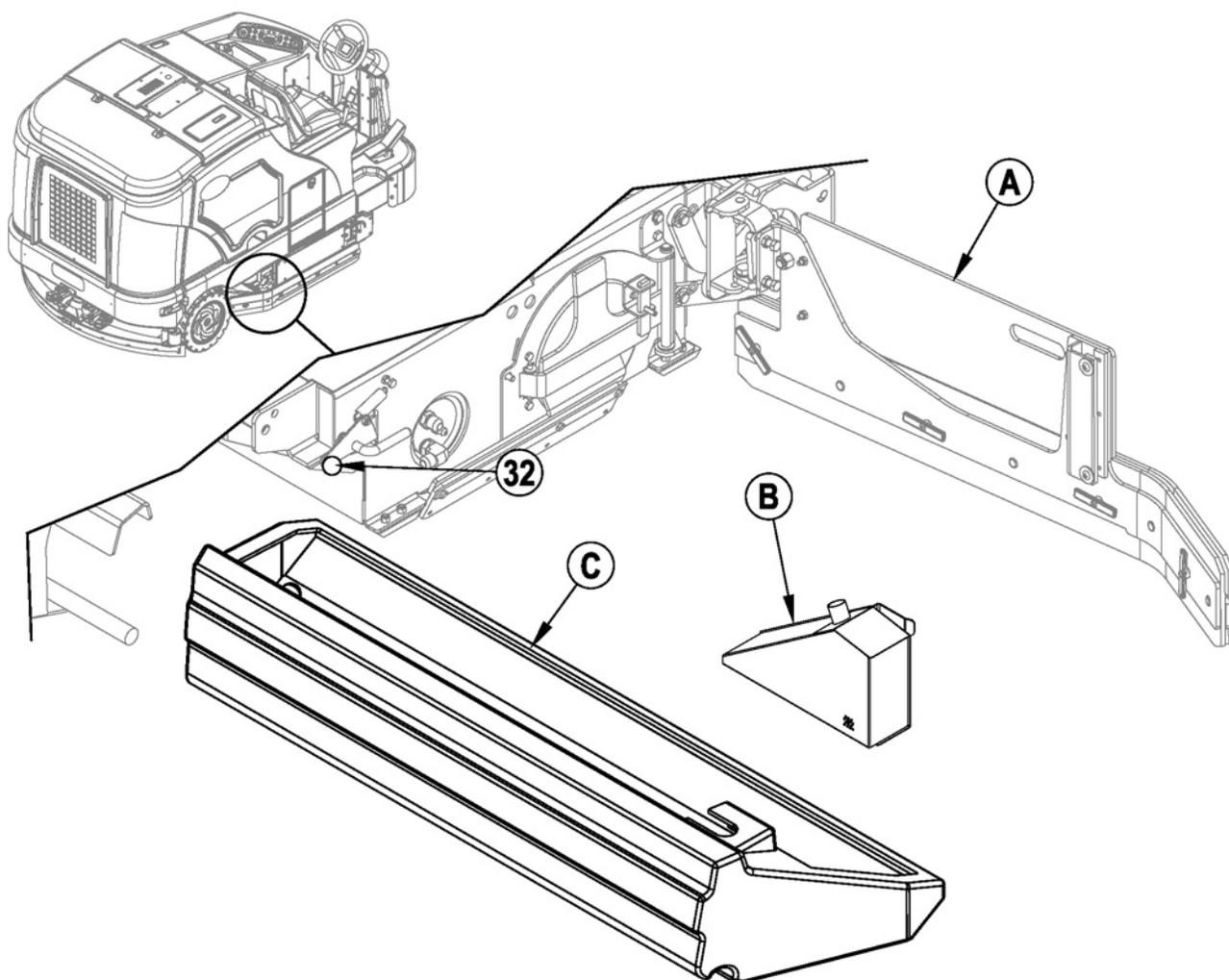
ABBILDUNG 9



SCHMUTZBEHÄLTER WARTEN**⚠ VORSICHT!**

Schalten Sie vor Öffnen der Verkleidung den Schlüsselschalter auf AUS (0).

- 1 **Siehe Abbildung 10.** Drücken Sie den Schürzenriegel (32) nach unten und schwenken Sie die Schürzenvorrichtung (A) wie angezeigt auf.
- 2 Stecken Sie den kleinen Saugschlauch vom Sichtfenster (B) ab und schieben Sie den gesamten Schmutzbehälter (C) aus der Maschine.
- 3 Entfernen Sie das Sichtfenster (B) vom Schmutzbehälter (C) und spülen Sie beide Teile gründlich aus, um sie von Schmutz zu befreien.

ABBILDUNG 10

FEHLERBEHEBUNG

Falls Sie die Ursache Ihres Problems nicht unter den folgenden möglichen Ursachen finden, ist das ein Anzeichen dafür, dass ein schwerwiegenderes Problem vorliegt. Setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Nilfisk Kundendienst in Verbindung, um die Reparatur zu organisieren.

AUSLÖSEN VON SCHUTZSCHALTERN

Die Schutzschalter befinden sich an der Schutzschaltertafel im Fahrerabteil. Die Schutzschalter schützen die Stromkreise sowie die Motoren vor Beschädigung durch Überlastung. Beim Auslösen eines Schutzschalters stellen Sie bitte die Ursache fest.

VACC1-Automatsicherung (CB1/20 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

VACC2-Automatsicherung (CB2/20 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

VACC3-Automatsicherung (CB3/15 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

VACC4-Automatsicherung (CB4/20 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

VACC5-Automatsicherung (CB5/10 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

Automatsicherung des Zündstromkreises (CB6/15 A). Mögliche Ursache:

1 Elektrischer Kurzschluss (lassen Sie die Maschine durch Ihr Nilfisk-Servicezentrum oder einen qualifizierten Elektriker prüfen)

Nach der Beseitigung des Problems drücken Sie den Knopf, um die Automatsicherung zurückzusetzen. Falls der Knopf nicht gedrückt bleibt, warten Sie 5 Minuten ab, und versuchen Sie erneut, den Knopf zu drücken. Sollte die Automatsicherung wiederholt auslösen, wenden Sie sich bitte für einen Service an Ihr Nilfisk-Servicezentrum.

VACC1-Automatsicherung (CB1)

- Bremslicht/Fahrtrichtungsanzeiger rechts hinten
- Bremslicht/Fahrtrichtungsanzeiger links hinten
- Fahrtrichtungsanzeiger rechts vorne
- Fahrtrichtungsanzeiger links vorne
- Heckleuchten
- Frontscheinwerfer

VACC2-Automatsicherung (CB2)

- Waschschlauch Frischwasserpumpe (M8)
- Seitenwischer Nebelpumpe (M5)

VACC3-Automatsicherung (CB3)

- Seitenwischer Bürstenhubmotor (M7)

VACC4-Automatsicherung (CB4)

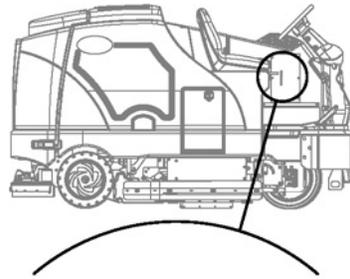
- Magnetschalter Scheuerbürste (L4)
- Scheuerdruck nach unten (L5)
- Magnetschalter Scheuerzylinderschloss (L6)
- Scheuerdruck nach oben (L7)
- Seitenwischer/Scheuer-Magnetschalter (L8)
- Magnetschalter Seitenscheuerheber (L9)
- Magnetventil Haupt-Frischwasserzufuhr (L10)
- Magnetventil Seitenscheuerungs-Frischwasserzufuhr (L11)
- Magnetschalter Frischwasserzufuhr zum Erweiterten Scheuern
- Chemikalienpumpe

VACC5-Automatsicherung (CB5)

- Magnetschalter Saugmotor (L1)
- Magnetschalter Saugleiste nach unten (L3)
- Magnetschalter Saugleiste nach oben (L3)
- Haupt-Frischwasserpumpe (M4)
- Pumpe für Erweitertes Scheuern (M6)

IGN-Automatsicherung (CB6)

- Glühkerzen-Relais
- Hauptstrom-Relais
- Backup akustischer Alarm
- Hupe
- Motorsystem (Kraftstoffpumpe und Zündsystem)
- Armaturenbrett



20	CB1 20A	VACC1
20	CB2 20A	VACC2
15	CB3 15A	VACC3
20	CB4 20A	VACC4
10	CB5 10A	VACC5
15	CB6 15A	IGN

ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlechte Wasseraufnahme	Wischblätter abgenutzt oder rissig	Wenden oder erneuern
	Saugleiste falsch justiert	So nachjustieren, dass die Wischblätter den Boden über die gesamte Breite berühren
	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank entleeren
	Schmutzwasserablassschlauch undicht	Stopfen fest einsetzen oder auswechseln
	Schmutzwassertankdeckel undicht	Dichtung auswechseln; Deckel genau aufsetzen
	Schmutz sitzt auf Saugleiste fest	Saugleiste reinigen
	Saugschlauch verstopft	Schmutz entfernen
	Frischwasserverbrauch zu hoch	Durchfluss über die Frischwassertaste im Bedienfeld reduzieren
Scheuerleistung unzureichend	Abgenutzte Bürste	Drehen bzw. Bürsten erneuern
	Falscher Bürstentyp	Kontakt zu Nilfisk aufnehmen
	Falsches Reinigungsmittel	Kontakt zu Nilfisk aufnehmen
	Maschine fährt zu schnell	Fahrtempo senken
	Frischwasserabgabe zu gering	Durchfluss über die Frischwassertaste im Bedienfeld erhöhen
	Falsches Mischverhältnis des Reinigungsmittels	Verdünnungseinstellung prüfen, wenn EcoFlex-Modell
Flüssigkeitsabgabe zu gering oder keine Abgabe	Frischwassertank leer	Frischwassertank füllen
	Flüssigkeitsleitungen, Ventile, Filter oder Wanne verstopft	Leitungen/Wanne durchspülen, Filter reinigen
	Lösung abgeschaltet	Durchfluss mittels Frischwassertaste im Bedienfeld aktivieren
	Frischwasser-Magnetventil verstopft oder defekt	Ventil reinigen oder erneuern (siehe Wartungsanleitung)
Maschine läuft nicht	15 A (CB6) Automatsicherung ausgelöst	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen
	Hauptsystemsteuerung	Störungs-Codes prüfen (siehe Wartungsanleitung)
Kein Vorwärts-Rückwärts-Fahrtrieb	Feststellbremse betätigt	Die Feststellbremse lösen
	Abschleppventil befindet sich in der falschen Position	Richtig einstellen
	Schutzschalter ausgelöst	Ausgelöste Schutzschalter zurücksetzen
Saugsystem schaltet sich ab, Display zeigt „FULL“ (Voll) an, aber der Schmutzwassertank ist gar nicht voll.	Schwimmer kann sich nicht frei bewegen.	Schmutz beseitigen und Schwimmerfuß reinigen, um freie Bewegung zu ermöglichen.
Keine Reinigungsmittelzufuhr (nur EcoFlex-Modelle)	Reinigungsmittelpatrone leer.	Reinigungsmittelpatrone füllen.
	Verstopftes oder abgeknicktes Reinigungsmittelrohr.	Die Vorrichtung säubern, Rohre gerade legen, um alle Knicke zu beseitigen
	Trockener Dichtungsdeckel der Reinigungsmittelpatrone ist undicht.	Trockenen Dichtungsdeckel wieder korrekt einsetzen
	Verkabelung der Reinigungsmittelpumpe abgeklemmt oder verkehrt angeschlossen	Schließen Sie die Verkabelung (erneut) an

ZUBEHÖR / OPTIONEN

Zusätzlich zu den Standardkomponenten kann die Maschine mit folgendem Zubehör/folgenden Optionen ausgerüstet werden.

- Bürsten mit härteren oder weicheren Borsten
- Kit Schmutzwassertank-Befüllung
- Warnblinkleuchten-Kit
- Deluxe-Sitzkit
- Über-Kopf-Schutz-Kit
- Kit Erweiterte Scheuerfunktion
- Chemikalieninjektion
- Kit Motorraumbeleuchtung
- Kit Saugarm
- Kit Armlehne rechts
- Kit Zwei Armlehnen
- Sitzgurkit
- Reinigungskit Schmutzwassertank
- Spritzschlauch-Kit
- Bremsen/Signalleuchten-Kit
- Kit Stoßstange hinten
- Feuerlöscherkit
- Sicherungsalarm-Kit
- Über-Kopf-Schutz Warnlinker-Kit
- Über-Kopf-Schutz Warnlinkerkit
- Kit Schmutzbehälter
- Hupenschalter-Kit
- Ablassschlauchverlängerung
- Kit Rollen-Stoßstange

Weitere Informationen über das o. a. Zubehör erhalten Sie bei Ihrem Nilfisk-Händler.

Materialzusammensetzung und Wiederverwertbarkeit

Typ	% des Maschinengewichts	% wiederverwertbar
Aluminium	1 %	90 %
Elektromotoren/Verbrennungsmotoren – versch.	13 %	94 %
Eisenmetalle	59 %	95 %
Kabelbäume / Kabel	4 %	80 %
Flüssigkeiten	1 %	100 %
Kunststoff – nicht wiederverwertbar	2 %	0 %
Kunststoff – wiederverwertbar	1 %	90 %
Polyethylen	16 %	100 %
Gummi	5 %	68 %

TECHNISCHE DATEN (gemäß Installation und Tests an der Maschine)

Modell		SC8000 1300 LPG	SC8000 1600 LPG
		SC8000 1300 D (Diesel)	SC8000 1600 D (Diesel)
Teilenr.		56108124	56108126
		56108125	56108127
Schalldruckpegel			
(IEC 60335-2-72: Ed 3 2012, ISO 11201)	dB (A)	84,5 dB LpA, 3dB KpA	84,5 dB LpA, 3dB KpA
Schalleistung			
(IEC 60335-2-72: Ed 3 2012, ISO 3744)	dB (A)	104,4 dB LwA	104,4 dB LwA
Fahrzeugesamtgewicht	lbs / kg	4033 / 1829	4311 / 1955
Transportgewicht	lbs / kg	3110 / 1410	3388 / 1536
Max. Radbelastung am Boden (Mitte vorn)	N/mm ² / psi	0,48/70	0,48/70
Max. Radbelastung am Boden (links hinten)	N/mm ² / psi	0,53/77	0,53/77
Max. Radbelastung am Boden (rechts hinten)	N/mm ² / psi	0,54/79	0,54/79
Vibrationen an den Handbedienelementen (ISO 5349-1)	m/s ²	0,80 m/s ²	0,71 m/s ²
Vibrationen am Sitz (ISO 2631-1)	m/s ²	0,18 m/s ²	0,23 m/s ²
Steigvermögen			
Transport		16 % (9°)	16 % (9°)
Reinigung		10,5 % (6°)	10,5 % (6°)



Nilfisk A/S
Kornmarksvej 1 · DK-2605 Brøndby · Denmark
Tel.: +45 43 23 81 00 · Fax: +45 43 43 77 00
mail.com@nilfisk.com
www.nilfisk.com

